Tannheimer Mitteilungen

Amtsblatt der gemeinde tannheim

Jahrgang 56 | Donnerstag, 30. März 2017 | Nummer 13

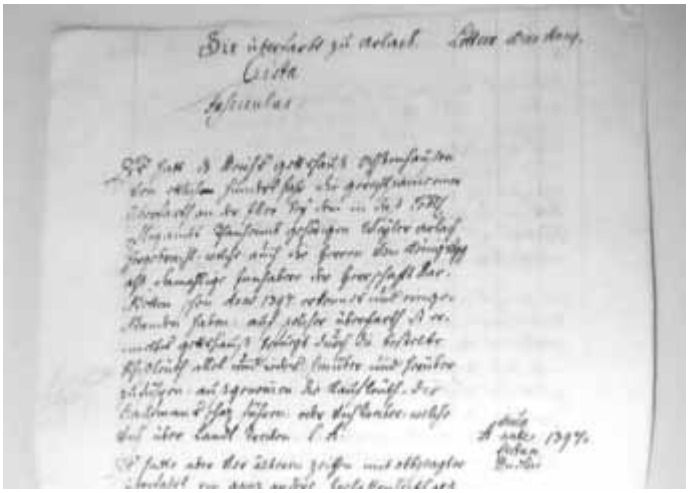
Arlacher Dorfgeschichte

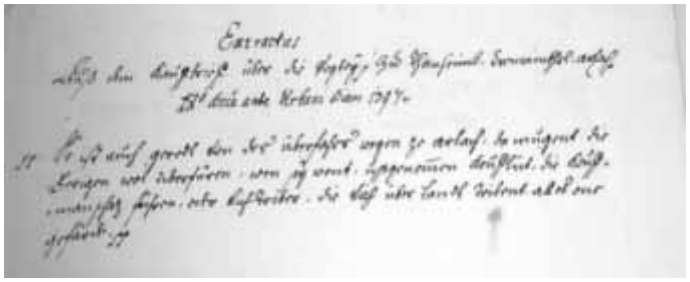
Der Fährbetrieb an der Iller bei Arlach

In Arlach ist es heute noch bekannt, dass ein Fährbetrieb auf der Iller stattgefunden hat. Um dies fundiert nachzuweisen, hat sich Herrn Martin Eisinger, Winterrieden, auf Bitte von Herrn Raimund Blanz, Gemeinde Tannheim, damit befasst. Mit freundlicher Genehmigung Seiner Erlaucht Graf Johannes von Schaesberg durfte er die Archivalien sichten. An dieser Stelle gilt dem gräflichen Hause hierfür besten Dank.

Zum allgemeinen Verständnis der nachfolgenden Texte sei erwähnt, dass die *Schräg- oder Kursivschrift* Originaltexte - und so auch geschrieben - sind.

Ein erstes Schreiben von 1397 beinhaltet Genehmigungen und Vereinbarungen zum Betrieb einer Fähre, in dem auch steht, dass das Kloster Ochsenhausen vor *ettlichen hundert Jahren* diese eingerichtet hat. Das Kloster wurde ca.1090 gegründet. Sicherlich ist der Fährbetrieb um 1150 bereits durchgeführt worden ist.





Die überfahrt zu Arlach [1]

Es hat des Reichs Gottshaus Ochsenhausen vor ettlichen hundert Jahr die gerechtsame einer überfahrt an der Iller bey dem in daß Löbl.pflegambt Thanheimb gehörigen Weyler arlach hergebracht[x]*, welche auch die Herren von Königsegg als ehemalige Innhabere der Herrschaft Marstetten schon Anno 1397 erkennet und eingestanden haben : auf solcher überfahrth ist erweltes Gottshaus befugt durch die bestelte Schiffleuth alles und indes hinüber und herüber zuführen, ausgenommen die Kaufleüth, die Kauffmanschaz führen, oder Vieh Treiber, welche Vieh über Landt Treiben. A mca 1397*(Abbildung 1). Der *Verge* (=der Fährmann) wurde immer von Ochsenhausen gestellt.

Dann gab es die Flöße, wobei Arlach bis Kellmünz hier eine wichtige Rolle spielten. Denn ein Vertrag von 1692 zwischen Ochsenhausen und Memmingen sah vor, die Iller zwischen diesen Ortsbereichen aufzustauen. Die nächste Fähre war bei Egelsee, die nach dem Brückenbau 1507-1508 jedoch nicht mehr genutzt wurde. In der nachfolgenden Abbildung [2] dem Extractus* 1397 steht (*hervorhebende Vereinbarung), die *Vergen*

*…wol überfüren aussgenommen Kauflüt, die Kauffmanschaz füren,…*wie oben bereits erwähnt.1565 wurde ein gütlicher Vertrag zwischen beiden *Gottshäuser Roth* und *Ochsenhausen* geschlossen, dass *wie alt herkommen die Rothischen und Ochsenhausischen Underthanen die Überfahrt nutzen können nach dem vorgegebenen Vertikal,* eine jährliche Na-

turalzahlung in Brot oder Kornfrucht. In vorliegendem Ratsprotokoll [2] steht unter dem Datum 8. Juni 1600: *Ochsenhausen bestätigt den Christian Verg die Fahrten über die Iller deren 6 durchzuführen…* (täglich).

Am 17. September 1603 folgt ein Revers (ähnlich Vertrag), *dass Reichs Erbtruchsäss Freiherr zu Waltburg, Herr zu Zeil, Marstätten und Wurzach zwischen der Kemptener Brücke und bis zur Kellmünzer Brücke er zuständig ist…aber der Flecken Arlach das Kloster Ochsenhausen bei der Fähre das Recht inne hat*…Die jährliche Überfahrt kostete zu diesem Zeitpunkt 2 Viertel Haber und 1 Leib Brot. Unstimmigkeiten bei den Überfahrtskosten bewegten das Kloster Ochsenhausen in den nachfolgenden Jahren, die Transporttarife so zu erhöhen, dass das Haus *Truchsäss zu Wurzach* gezwungen war, ein eigenes Fährschiff einzurichten oder das Vorhandene zu übernehmen. Diese Veränderung der Besitzverhältnisse über die Fähre findet sich bestätigt mit der vorliegenden Zollliste[1] vom 27.01.1727 aus dem Hause Truchsäss. Hieraus ein paar Beispiele. (Abbildung 3)

Die anfallenden Kosten waren in kr. gleich Kreuzer und Heller zu entrichten. So kostete z.B. *ein Fass mit Salz 4 Heller,*(2 Pfennig oder 0,0101 Eurocent*) ein Eÿmer Branntwein 4 Heller, ein grosser Ochß 2 kr.*(8 Pfennig oder 0,040 Cent)*, ein mageres Schwein 4 Heller, eine ohngerbte Haut* 4 Heller, hundert gerbte Kalbfehl** 1 kr.*(*nicht gegerbte Haut,**gegerbtes Kalbfell). (Abbildung 4)

Die Fährmänner unter dem Kloster Ochsenhausen waren mit Christian Verg anfänglich ab 1397 und nachfolgend mit gleichem Vornamen seine Söhne bis 1603. Laut Ratsprotokoll stellte Christian Verg (Alt) am 16. Januar 1603 den Antrag beim Kloster Ochsenhausen *ein Häuslein zu erbauen da er mit seinem Sohne nicht unter einem Dach beisein kann,.. wird stattgegeben*. Jakob Verg bittet am 6.März 1603 um die Genehmigung, *die hergestellte Bierhefe zum herstellen von Prentenwein* (Branntwein) *verwenden zu dürfen..sei erlaubt aber nur ausserhalb der Herrschaft verkaufen und nicht an die Obrigkeit ausschenken*. Am 11.März 1613 beklagen sich die Vergen *daß das Schiff instandgehalten werden soll dies aber sehr teuer sei, sie mögen um Geld oder Korn bitten.. es sei genehmigt, 2 Roggen*(ca.2x108kg) *1 Vesen* (Kornfrucht ca.105kg) *1 Haber* (ca.63kg).

Im Jahre 1741 wurde von Seiten dem Hause Truchsäss mit dem Fährhausbesitzer ein Vertrag über das Grundstück und Haus geschlossen. Ab diesem Zeitraum enden die Aufzeichnungen über die Fähre in den vorliegenden Unterlagen [1]. Auf Anfrage beim Waldburg-Zeil`sches Gesamtarchiv [3] ob die Stilllegung der Fähre nachgewiesen werden kann, kam die Mitteilung, dass die Einnahmen über den Zoll 1768 auf nur noch 18 Kreuzer angegeben sind. Hier erlaubt es die Annahme, der Fährbetrieb wurde um diesen Zeitraum eingestellt.

Wo der Fährbetrieb an der Iller bei Arlach stattfand, ist nicht genau bekannt. Laut Überlieferungen und Erzählungen früherer Einwohner soll an der sogenannten „Arlacher Viehtränke“ der Fährbetrieb an das gegenüberliegende Illerufer bei Buxheim erfolgt sein

(Quellennachweis:
1. Abbildungen „Gräflich von Schaesberg`sches Archiv Bestand Tannheim;
2. Ratsprotokolle Gemeinde Tannheim;
3. Waldburg-Zeil`sches Gesamtarchiv, Schloss Zeil, Abt. Wurzach).

Änderung der LGVFG (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) bezüglich der Bahnübergänge entlang der Allgäubahn

Nach monatelangen Bemühungen seitens des Landtagsabgeordneten Raimund Haser und der Bürgermeister der Gemeinden entlang der Allgäubahn zeichnet sich nun eine erfreuliche Lösung ab.

Vor wenigen Tagen überbrachte der Landtagsabgeordnete Raimund Haser auch dem Tannheimer Bürgermeister Thomas Wonhas die gute Nachricht.

Danach soll auch nach Mitteilung von Minister Hermann die Gesetzesänderung für den erhöhten Fördersatz (bis zu 75 %) für die Ertüchtigung der Bahnübergänge voraussichtlich im Juli 2017 verabschiedet werden.

Ziel der Gesetzesänderung ist die Erhöhung des Fördersatzes auf bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Kosten in besonders gelagerten Ausnahmefällen bei Projekten zur Beseitigung oder Sicherung von Bahnübergängen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, soweit kommunale Straßenbaulastträger Kosten zu tragen haben. Mit der Regelung sollen unbillige Härten vermieden werden.

Ohne den unermüdlichen Einsatz unseres Abgeordneten wäre diese Härtefallregelung für unsere Bahnübergänge wohl kaum in das Gesetz aufgenommen worden.

Die Gemeinde Tannheim bedankt sich deshalb sehr herzlich bei Herrn MdL Haser.

Thomas Wonhas
Bürgermeister

Frühjahrsreinigung der Straßen

Einsatz der Kehrmaschine

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch dieses Jahr wieder eine Kehrmaschine im ganzen Ortsgebiet einsetzen, um die Straßen zu reinigen und vom Streumaterial zu befreien.

Die Kehrmaschine ist, soweit es die Witterung zulässt, am Montag/Dienstag, 03./04. April 2017, jeweils ab 07:00 Uhr im Einsatz.

Die Straßenanlieger werden in diesem Zusammenhang auf die Reinigungspflicht der Gehwege hingewiesen.
Es wird dringend gebeten, den Wintersplitt und sonstigen Schmutz vor Durchführung dieser Straßenreinigung vom Gehweg in die Kandel bzw. an den Straßenrand zu kehren, wo er dann durch die Kehrmaschine aufgenommen wird.

Damit die Straßenreinigung auf der gesamten Fahrbahnfläche erfolgen kann, bitten wir die Anlieger, während dieser Zeit keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand abzustellen.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

„Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht."
Friedrich von Bodelschwingh

Wir laden Sie herzlich ein zum

Seniorennachmittag

am Dienstag, den 04. April 2017, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.

Herr Pfarrer Christoph Stolz kann krankheitsbedingt leider nicht zu unserem Seniorennachmittag kommen. Wir wünsche Herrn Pfarrer Stolz weiterhin gute Besserung und haben uns eine Alternative zu seinem Vortrag überlegt!
Lassen Sie sich überraschen.

Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Marlies Keßler, Telefon 2116, Jeanette Mahle, Telefon 1477 oder Inge Villinger, Telefon 1016. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 04.04.2017 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau:
großer Seniorennachmittag der Gemeinde Tannheim am Dienstag, den 09. Mai 2017

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Veranstaltungskalender 2017

April
01. Mitgliederversammlung, Musikverein/Förderverein
04. Seniorennachmittag (KGH), Seniorenteam
07. Blutspendenaktion (DGH), DRK Rot/Tannheim
07. Mitgliederversammlung, Tennisclub
28. Mitgliederversammlung, Theaterfreunde
28. 10-Jahr-Feier der Landfrauenvereinigung in Laupheim, Kath. Frauenbund

Freiwillige Feuerwehr Tannheim

Jugendfeuerwehr
Wir treffen uns am Montag, den 03. April 2017, 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Feuerwehrprobe
Am Montag, den 03. April 2017, findet um 20:00 Uhr eine Gesamtprobe im Feuerwehrhaus statt.
Ich bitte um Beachtung!!
Der Kommandant

Grüngutsammlung 2017

Die erste Grüngutsammlung 2017 durch den Landkreis Biberach findet in der **Gemeinde Tannheim** am

Dienstag, 11. April 2017

statt.

Was wird abgeholt?
Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht mitgenommen werden:
Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Was ist zu beachten?
Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abemssungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr deutlich sichtbar bereitzustellen.

Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:
Das Grüngut wird getrennt nach saftendem und holzigem Material angenommen. Die Erfassung von saftendem Grüngut erfolgt vorwiegend über Container. Zum Umleeren empfiehlt sich deshalb eine Anlieferung in Wannen und Körben. Wenn in Säcken angeliefert wird, müssen diese leer und wieder mitgenommen werden. Die Abgabe von Grüngut ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee**, Angeliefert werden kann mittwochs von 14:30 – 17:30 Uhr und samstags von 09:30 – 12:30 Uhr. Ab Dezember bis einschl. März gilt die Anlieferungszeit freitags, 16:00 – 17:00 Uhr.

Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich: www.biberach.de

Geschwindigkeitskontrollen

Bei Geschwindigkeitskontrollen im Monat Februar 2017 in unserer Gemeinde hatte das Landratsamt folgende Messwerte zu verzeichnen:

Messstelle	Tag	Gemessene	Überschreitungen
Tannheim, L 260, OEG Berkheim	15.02.2017	169	4 (2,37 %)

10. Tannheimer Ferienprogramm 2017

WER MACHT MIT?

Auch dieses Jahr wollen wir wieder in den Sommerferien unser Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten.
Um allen wieder ein so reichhaltiges Programm bieten zu können, brauchen wir, wie in den letzten Jahren, die Unterstützung von Vereinen, Vereinigungen und Gruppierungen. Genauso sind aber auch Betriebe, Privatleute, Hobby-Künstler und Freizeitfreaks gefragt, um den Kreis der Anbieter zu erweitern.
Mitmachen kann jeder. Es bedarf nicht vieler Vorkenntnisse, um den Kindern und Jugendlichen ein paar schöne und interessante Stunden zu bieten. Man kann auch mit einfachen Mitteln ein Angebot machen. Besonders gefragt sind bei den Teilnehmern kreative Angebote, Radtouren, Koch- oder Backkurse und Angebote im sportlichen Bereich. Spaß und Spiel darf natürlich auch nicht fehlen. Viele Programmpunkte werden von den Kindern sehnlich erwartet, weil sie im letzten Jahr keinen Platz bekamen oder weil sie zu jung waren. Deshalb macht es nichts aus, das Gleiche wie im Vorjahr anzubieten. Neue Ideen sind natürlich immer willkommen.

Wer möchte mitmachen?

Wer Lust hat, den Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien (vom 29. Juli bis 10. September) ein paar vergnügliche und unterhaltsame Freizeitstunden zu bieten, der melde sich bitte bis zum

20.05.2017

Das Ferienprogramm-Organisationsteam und die Gemeindeverwaltung würden sich über große Unterstützung freuen, damit die Aktion auch in diesem Jahr wieder erfolgreich wird.

Ein Veranstaltungs-Anmeldeformular finden sie auf der Homepage der Gemeinde, www.gemeinde-tannheim.de.
Dort führt Sie dann ein Link zu der Informationsseite „Ferienprogramm 2017"
Hier können Sie das Veranstaltungs-Anmeldeformular anklicken, auf ihren Rechner abspeichern, ausfüllen und dann an info@gemeinde-tannheim.de senden.

Kein Internetzugang? Kein Problem!

Sollten Sie keinen Internetzugang haben, erhalten Sie das Veranstaltungs-Anmeldeformular und weitere Infos bei der

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1
Telefon 08395/922-0 und Fax 08395/7618

Lesen Sie gerne?
Sind Ihre Bücherregale mehr als voll?

Dann möchten wir Sie einladen zur

Büchertausch-Börse

am Sonntag, den 2. April von 13 – 16 Uhr
im Gemeindehaus St. Martin

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Bücher mit,
stöbern Sie…
nehmen Sie neuen Lesestoff mit nach Hause
(Romane, Krimis, Sachbücher,
gerne auch Kinder- und Jugendbücher)

Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie
Katholischer Frauenbund
Tannheim

Das Landratsamt informiert

Jubiläum

130 Jahre Bezirks-Imkerverein Biberach und Württembergischer Imkertag 2017

Am 1. und 2. April 2017 feiert der Bezirks-Imkerverein Biberach an der Riß e.V. sein 130-jähriges Bestehen im Rahmen des Württembergischen Imkertags 2017 in der Stadthalle in Biberach.
An beiden Tagen gibt es in einer Ausstellung viele Informationen über die Honigbienen und ihre große Bedeutung für die Natur und den Menschen. Außerdem gibt es zahlreiche Vorträge zu hochinteressanten Themen, auch für Nichtimker. Weiter ist eine bienenwirtschaftliche Ausstellung mit namhaften Herstellern in der Stadthalle zu sehen.
Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung. Der Eintritt ist frei. Die Vorträge können ohne Anmeldung kostenfrei besucht werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Riedlinger Landfrauen. Parkplätze stehen in der Tiefgarage und auf dem Gigelberg zur Verfügung.
Mehr Informationen gibt es unter www.bvbiberach.de.

Programm
Samstag, 1. April 2017
Hauptprogramm (Stadthalle: Großer Saal)

10.00 Uhr Eröffnung des Württembergischer Imkertages und der Ausstellung
14.00 Uhr Vortrag: „Ethische Grundlagen für eine naturverträgliche Landnutzung“,
Dr. Clemens Dirscherl, Ev. Bauernwerk in Württemberg e.V.
15.00 Uhr Vortrag: „Die Bedeutung der Bienen für die Bestäubung von Kulturpflanzen“,
Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein, Universität Freiburg
16.00 Uhr Vortrag: „Landwirtschaft im Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Naturschutz“,
Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heißenhuber, TU München-Weihenstephan
19.00 Uhr Festabend mit Vereinspräsentation und Ehrungen

Parallelprogramm (Stadthalle: Hans-Liebherr-Saal)

14.00 Uhr Vortrag: „Propolis“, Dr. Anette Schroeder, Universität Hohenheim
15.30 Uhr Vortrag: „Bienenprodukte in der Medizin - Was ist Mythos, was ist Fakt?“,
Prof. Dr. med. Karsten Münstedt, Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach

Sonntag, 2. April 2017
Hauptprogramm (Stadthalle: Großer Saal)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadthalle mit Pater Alfred Tönnis, OMI
11.00 Uhr Vortrag: „Varroa-Resistenz ist nicht länger Utopie“, Paul Jungels, Luxemburg
14.00 Uhr Vortrag: „Honigpreisfindung und Honigvermarktung“, Stefan Kumm, Bühlertal
15.00 Uhr Vortrag: „Viren im Bienenvolk – neueste Forschungsergebnisse“,
Prof. Dr. Elke Genersch, LIB Hohen Neuendorf

Parallelprogramm (Stadthalle: Hans-Liebherr-Saal)

14.00 Uhr Vortrag: „Api-Therapie – die Naturheilkunde der Bienenprodukte“,
Rosemarie Bort, Heilpraktikerin, Öhringen
15.00 Uhr Vortrag: „Bedeutung des Honigs in der Ernährung“,
Heike Meier, Dipl. Oecotrophologin, Tönisvorst

Die Wirtschaftsförderung informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Dienstag, 4. April, findet von 9 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, statt.
In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.
Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.
Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.
Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Biberacher ErnährungsAkademie

Zweite Fachtagung Hauswirtschaft in Biberach

Am Freitag, 28. April 2017 lädt die Biberacher ErnährungsAkademie alle in der Hauswirtschaft Tätigen und Interessierten von 13 bis 17 Uhr zur zweiten Fachtagung Hauswirtschaft ein. Die Veranstaltung findet in der Fachschule für Landwirtschaft, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt.
Der Fachtag bietet Vorträge zu Hygiene, Allergenkennzeichnung, Mitarbeiterführung, Ergonomie und Gestaltung. Die Tagungsgebühr beträgt 15 Euro (für Azubis zehn Euro) und enthält eine Tagungsmappe sowie Verpflegung. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 5. April 2017. Der Flyer und das Anmeldeformular können im Internet unter www.b-ea.info heruntergeladen werden.

Landrat ruft zur Teilnahme auf

KOMM fördert Präventionsprojekte

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht im Mai 2017 in die nächste Runde. Bereits zum fünfzehnten Mal werden Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit gefördert.

Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach. Im vergangenen Jahr wurden 25 Projekte zur Förderung ausgelobt.
„Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Förderung Ihrer Projekte im Bereich des Jugendschutzes sowie der Gewalt- und Suchtprävention“, appelliert Landrat Dr. Heiko Schmid zur Teilnahme. „Einzelne Projekte können mit einer Förderung von bis zu 1.500 Euro bedacht werden.“

Anträge und Informationen
Förderberechtigt sind freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine. Anträge können ab sofort bis zum 31. Mai 2017 beim Landratsamt Biberach, Kommunale Suchtbeauftragte Heike Küfer, Rollinstraße 9, 88400 Biberach eingereicht werden. Die Projektauswahl trifft eine Jury beim Landratsamt.
Die aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte Heike Küfer gerichtet werden. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 07351 52-6326.

Hintergrund
Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM), der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Zwei Konfessionen in Biberach“ –
Dr. Kurt Diemer trägt im Museumsdorf vor
Am Sonntag, 2. April 2017, beleuchtet Dr. Kurt Diemer in einem spannenden Vortrag um 15 Uhr im Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach das konfessionelle Miteinander in Biberach von 1546 bis 1555.
2017 richtet sich der Blick auf 500 Jahre Reformation. In Oberschwaben geschah damals jedoch kaum etwas Reformatorisches. In Biberach wird erst Jahre später der erste evangelische Gottesdienst gefeiert. Und dennoch hinterließ die Glaubensspaltung in Biberach und Oberschwaben tiefgreifende Spuren – immerhin teilen sich in der ehemaligen Freien Reichsstadt bis heute zwei Konfessionen eine einzige Kirche.
Wie es zu dieser kuriosen Entwicklung kam, berichtet Dr. Kurt Diemer in seinem Vortrag „Zwei Konfessionen in der einen Stadt“ am 2. April um 15 Uhr im Historischen Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach. Kurt Diemer war nicht nur jahrzehntelang Kreisarchivar und Museumsleiter in Kürnbach, sondern ist bis heute einer der besten Kenner der oberschwäbischen Geschichte. Seine jahrelangen Forschungen zum Mit-, Neben- und Gegeneinander der Konfessionen vermag er dabei ebenso pointiert wie kurzweilig zu präsentieren.

30 Baumschneidetag
Schulung für Mitarbeiter in der Baumpflege feiert Jubiläum

Zum 30. Mal fand am Mittwoch und Donnerstag der Baumschneidetag statt. Seit Mitte der 1980er Jahre schult der Landkreis Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Städten und Gemeinden, die in der Baumpflege tätig sind.
In ihren Eröffnungsworten zu Beginn des diesjährigen Baumschneidetages erinnerten Landrat a.D. Dr. Wilfried Steuer und Landrat Dr. Heiko Schmid an die Anfänge der Fortbildung und würdigten das Jubiläum. „Denn ein Baum will nicht nur gepflanzt werden, sondern auch gerichtet und gepflegt“, sagte Landrat a.D. Dr. Wilfried Steuer, der den Baumschneidetag seinerzeit ins Leben rief.
An der mittlerweile zweitägigen Schulung, die zum einen Teil im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach und zum anderen Teil in diesem Jahr in Uttenweiler stattfand, nahmen 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Städten und Gemeinden teil, die Bäume und Sträucher pflegen. Insgesamt haben in den vergangenen 30 Jahren mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Fortbildung durchlaufen.
„Es ist heute kaum mehr vorstellbar, dass das Landwirtschaftsministerium in den 1960er Jahren Prämien dafür auslobte, Streuobstwiesen zu roden. Irgendwann hat man dann erkannt, was für ein wichtiges kulturhistorisches Gut unsere Streuobstwiesen sind“, so Dr. Steuer.
„Heute ist es umgekehrt: Im Dezember 2016 hat der Kreistag das neue Streuobstförderprogramm des Landkreises verabschiedet. Für jeden gepflanzten Obstbaum gibt es einen Zuschuss von fünf Euro. Wer Streuobst zum Mosten abliefert, bekommt künftig vier Euro pro Doppelzentner“, sagte Landrat Dr. Heiko Schmid.
Alexander Ego, Obst- und Gartenbauberater des Landkreises, der den Baumschneidetag seit rund zehn Jahren organisiert, rief dazu auf, die Streuobstwiesen zu schützen. „Wenn wir das nicht tun, schrumpft der Genpool und es kommt zu Inzucht und Artensterben bei Pflanzen, Bäumen und Tieren.“
„Mit der Einrichtung der Baumschneidetage hat mein Vorvorgänger im Amt, Landrat a.D. Dr. Wilfried Steuer, schon sehr früh damit begonnen, für den Erhalt der Streuobstwiesen zu sensibilisieren und damit Weitsicht bewiesen. Er hat unerreicht Vieles auf den Weg gebracht, was unseren Landkreis heute ausmacht“, lobte Landrat Dr. Heiko Schmid in seiner Ansprache.
Landrat a.D. Dr. Wilfried Steuer appellierte an die Teilnehmer des Kurses, sich weiterhin für den Erhalt der Streuobstwiesen einzusetzen und dörfliche Traditionen wie den Bauerngarten zu pflegen. „Heute sieht man in den Vorgärten fast nur noch Rasen und Steine. Aber was gibt es Schöneres als einen blühenden Obstbaum im Frühjahr?“, so Dr. Steuer abschließend.

Schulnachrichten

Grundschule Tannheim

Platz für Tannheimer Grundschüler

Das Bild zeigt die Schüler: unten Jamie Knauer, in der Mitte von links Denis Ramadani (2 Tore), Max Graf, Tim-Luca Hurter (6 Tore) und oben Michael Wiest (1 Tor), Lukas Scheible (1 Tor), Katharina Stützle und Noah Engel (3 Tore).

Sieben Viertklässler und ein Drittklässler nahmen am Dienstag, 21.03.2017 an einem Fußballturnier für Grundschulen in Wain teil. Dort spielten 8 Mannschaften aus dem östlichen Landkreis Biberach. Durch gutes Zusammenspiel und Mannschaftsgeist gelangen in den Gruppenspielen Siege gegen Ringschnait (2:0), Wain 2 (6:0), Ochsenhausen 1 (1:0) und gegen Rot 2 (2:1). Im Endspiel gegen Wain 1 lagen die Tannheimer schnell 1:0 zurück. Mit Teamgeist erkämpfte sich unsere Mannschaft einen Sieg mit 2:1. Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg!

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Anmeldung für die Klasse 5

Die Anmeldung für die Klasse 5 im nächsten Schuljahr kann am

Dienstag, 04.04.2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr
und am Mittwoch, 05.04.2017 von 08:00 bis 11:30 Uhr

im Sekretariat der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot vorgenommen werden.

Sollte eine Anmeldung an diesen beiden Terminen für Sie nicht möglich sein, können Sie gerne telefonisch unter Telefon 08395 921-0 einen separaten Termin vereinbaren.

Legen Sie zur Anmeldung bitte Blatt 4 und 5 der Grundschulempfehlung vor.

Abt-Hermann-Vogler-Schule
Grund- und Werkrealschule
Abt-Hermann-Vogler-Straße 10
88430 Rot an der Rot
Telefon 08395 921-0
sekretariat@ahvs-rot.de
www.ahvs-rot.de

MICHAEL-VON-JUNG-SCHULE
GEMEINSCHAFTSSCHULE
KIRCHDORF

Anmeldung für die Klasse 5 für das Schuljahr 2016/17

Liebe Eltern,

die Anmeldung für die Klasse 5 der Gemeinschaftsschule für die Schüler aus **Tannheim** findet am

Dienstag, 04.04.2017 **vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags von 13.00 bis 16.00 Uhr**

und

Mittwoch, 05.04.2017 **vormittags von 8.00- 12.00 Uhr, nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr**

im Sekretariat (Verwaltungsbau) der Michael-von-Jung-Schule statt.

Wir bitten alle Eltern, deren Kinder unsere Gemeinschaftsschule besuchen möchten, diese Anmeldetermine wahrzunehmen.

Legen Sie zur Anmeldung bitte Blatt 4 und 5 der Grundschulempfehlung vor.

Bei Verhinderung bitten wir um telefonische Benachrichtigung (Tel.: 07354/93270) oder Mail an michael-von-jung-schule@t-online.de.

Schulleitung und Kollegium der Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf an der Iller

Realschule Erolzheim

Schulanmeldung an der Realschule Erolzheim

Die Anmeldung von Schülerinnen und Schülern für die fünfte Klasse findet an folgenden Tagen statt.

Dienstag, den 4. April 2017
Mittwoch, den 5. April 2017

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Anmeldetermin mit dem Sekretariat unter der Tel.Nr. 07354 / 932810

Die Grundschulempfehlung ist bei der Anmeldung mitzubringen.

Schulleitung und Kollegium der Realschule Erolzheim

„Was uns vereint, das sind die Liebe und die Künste“

Diesen Refrain sangen Chor und Darsteller im hymnischen Finale des großen Musicals der Realschule Erolzheim. Die Künste waren erfolgreich: Vier restlos ausverkaufte Aufführungen in der Mehrzweckhalle in Erolzheim, vier Mal Standing Ovations: Das Musical „Zeitgeist“ war ein Riesenerfolg.

Insgesamt 1400 Zuschauer besuchten das selbstgeschriebene und -produzierte Musical, das von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften der Realschule zur Aufführung gebracht wurde. Das Autoren- und Komponistenteam unter der Leitung von Karin Schoch hat eine Geschichte über den Schulgeist der Realschule Erolzheim geschrieben – eine witzige, sehr aktuelle und ergreifende Story. Die Erolzheimer Legende des Edelmanns, der mit seiner Kutsche in die Welt hinausfährt und nur mit einem Rad zurückkommt, das er ins elterliche Schloss zurückrollt („Errollt‘s-heim“) wurde verknüpft mit Themen des heutigen Alltags von Schülerinnen und Schülern: Freundschaft, Liebe, Mobbing im Internet, Leistungsdruck und der Bedeutung von Zusammenhalt. Mit schelmischer Unterstützung durch den Schulgeist Gottlob (großartig gespielt und gesungen von Kai Machner) erfahren die Schüler, dass Mut, Zusammenhalt und Kreativität Mittel gegen scheinbar übermächtige Gegner sind: Am Ende triumphieren sie über tyrannischen Hausmeister Wolf und seine Marionette, die Schulleiterin – wunderbar glaubwürdig gespielt von Eva Ziesel und Elisabeth Schlichting. Dabei begeistert Eva Ziesel vor allem durch die Darstellung der weichen und sensiblen Seite des Hausmeisters und seiner großen Liebe, dem Wischmopp.

Auch die weiteren Haupt- und Nebendarsteller, der Chor und die Band – alle überraschten mit tollen Stimmen und perfektem Timing. Die arrogante Zicke, die in ihrem Youtube-Kanal Beauty-Tipps gibt und völlig gedankenlos das Opfer der Woche zum Abschuss freigibt (böse, aber sehr unterhaltsam interpretiert und fantastisch gesungen von Leonie Hörnle), die Nerds, die gerne Dinge zum Explodieren bringen (Naema Schiedel und Chiara Haupt), die Null-Bock-Schüler (Julia Egger und Alicia Link), die verträumte Büchernärrin, die sich in den Musiker verliebt (Sophia Lang und Andreas Zeh sangen ein wunderschönes Duett, das in allen Aufführungen mit lautem Szenenapplaus belohnt wurde.) … im Stück waren alle Charaktere, die es an Schule so gibt, vertreten. Teilweise ironisch überzeichnet, aber dennoch immer authentisch und sehr nah an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler.

Zentrale Botschaft des Stückes war die Bedeutung von Kunst und Kreativität für das Erwachsenwerden. Die Realschule Erolzheim hat mit diesem Musical auf beeindruckende Weise gezeigt, dass sie diese Botschaft ernst nimmt und den Künsten eine hohe Stellung im Schulleben einräumt.

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Informationsveranstaltung zum Sechsjährigen Beruflichen Gymnasium mit dem Profil Ernährung, Soziales und Gesundheit (6ESGG) an der Matthias-Erzberger-Schule .

Für das kommende Schuljahr 2017/18 möchte die Matthias-Erzberger-Schule Schülern und Eltern ihr gymnasiales Profil gerne vorstellen:

Ab der 8. Klasse wird das Profilfach Ernährung, Gesundheit und Soziales neben den allgemeinbildenden Fächern die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Abitur nach der Klasse 13 (G9) begleiten. Dazu finden zwei Informationsveranstaltung statt: Lehrer und Schulleitung möchten einen Einblick über Fächerinhalte, Stundenplan, Klassenzimmer und weiterer Angebote an der Matthias-Erzberger-Schule geben. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, den 4. April um 18.30 Uhr** in Raum 124 statt.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten katholisch

Seelsorge Rot-Iller

Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11
e-mail: Ambros.Tungl@drs.de
Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12
e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181
Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,
Fax 08395/7834
e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de
Öffnungszeit: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:
Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20
e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,
Fax 08395/934898
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft
2. – 8. April 2017 Pfarrer Paul
Tel. 08395 / 93699-15
Handy 0152 / 55136277

5. FASTENSONNTAG

Jesus Christus
mein Nächster und Gott
mein Bruder und Herr
mein Freund und Gebieter
lass mich Dich suchen und finden
in jedem Wort
in jeder Geschichte
in meinem Leben
im Leben der Welt
dein Kreuz durchkreuze
mein Gedächtnis
mein Denken
mein Wollen
und mache alles neu

Anton Rotzetter

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Samstag, 1. April – 5. Fastensonntag
15-17 Uhr Beichtgelegenheit (Pater aus Buxheim)
19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Bruno Denzel, wir gedenken auch Irmgard u. Erich Strauß, Alfred u. Anna Reisch, Helga, Rosa u. Josef Fakler, Monika Dengler)
-Misereor-Fastenkollekte-
Dienstag, 4. April
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 5. April
7.40 Uhr Schülergottesdienst
17.00 Uhr Anbetung
Donnerstag, 6. April
9.00 Uhr Gebetkreis Mütter beten für ihre Kinder (Gemeindehaus)
Freitag, 7. April
14.30 Uhr Kinderkreuzweg in der Kirche
15.30 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag, 9. April – Palmsonntag
Beginn der Heiligen Woche
9.30 Uhr Weihe der Palmen beim Gemeindehaus, Palmzweige bitte selber mitbringen!
Prozession zur Kirche (mit den Kindergartenkindern) und Eucharistiefeier
(Jahrtagsmesse f. Berta Hartmann, wir gedenken auch Heinz Fehr, Verst. d. Fam. Lechleitner, Georg Karg u. verst. Angeh.)
- mit den Erstkommunionfamilien und den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern -
-Kollekte für das Heilige Land-
-Abgabe des Kinder-Fastenopfers-
Nach dem Gottesdienst Verkauf von Palmbrezeln.
Kinderkirche:
Die Kindergartenkinder gehen nach dem Einzug in die Kirche mit den Erzieherinnen zurück zum Kindergarten. Auch hier können die Kinder ihr Fastenopfer abgeben.
19.00 Uhr Bußgottesdienst

Ministrantenplan
Samstag, 1. April - 19.00 Uhr
Christian Zinser – Sebastian Steinhauser,
Henri Fakler – Alina Langer,
Marlena Ernle – Sophia Schad

Mittwoch, 5. April - 07.40 Uhr Schülergottesdienst
Jamie Knauer – Lena Schad,
Paulina Stützle – Elisabeth Zinser

Sonntag, 09. April - 9.30 Uhr Palmsonntag
Kreuz: Christian Zinser
Fahne: Sebastian Stützle – Peter Stützle
Rauchfass: Tatjana Wieder – Kathrin Angele
Altar: Zinser Anna – Barbara Ziesel
Leuchter: Jakob Graf – Thomas Rehm
Riege: Katharina Stützle – Paulina Stützle, Leonie Stützle – Pius Graf, Henri Fakler –
Marlena Ernle, Lenn Ernle – Jana Ritzel, Franziska Wiest – Alina Langer

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 2. April – 5. Fastensonntag
(!) 10.15 Uhr Eucharistiefeier (f. Hermann Kling, wir gedenken auch Maria Wohnhaas)
- Misereor-Fastenkollekte -
- Verkauf von fair gehandelten Waren -
keine Kinderkirche
11.15 Uhr Taufe von Marie Bär, Simon Kunz
14.00 Uhr Kreuzwegandacht am Kreuzberg
19.00 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 5. April
14.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
Donnerstag, 6. April
7.30 Uhr Schülergottesdienst
Freitag, 7. April
vormittags Hauskommunion
18.30 Uhr Abendgebet
Sonntag, 9. April – Palmsonntag
Beginn der Heiligen Woche
10.00 Uhr Weihe der Palmen **am Kirchplatz**.
Palmzweige bitte selber mitbringen!
Prozession zur Kirche, dort Eucharistiefeier
(f. Roland Weiß, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Steiner)
- mit den Erstkommunionfamilien und den Firmbewerberinnen u. Firmbewerbern -
- Kollekte für das Heilige Land -
- Abgabe des Kinder-Fastenopfers -
Nach dem Gottesdienst Verkauf von Palmbrezeln.
Kinderkirche:
Für Kindergartenkinder im Gemeindehaus St. Verena und für Schulkinder im Kapitelsaal. Auch hier können die Kinder ihr Fastenopfer abgeben.

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 2. April – 5. Fastensonntag
8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Misereor-Fastenkollekte -
10.00 Uhr Kinderkirche im Kindergarten
Dienstag, 4. April
7.45 Uhr Schülergottesdienst
Mittwoch, 5. April
19.00 Uhr Bußgottesdienst
Sonntag, 9. April – Palmsonntag
Beginn der Heiligen Woche
8.30 Uhr Weihe der Palmen am Kriegerdenkmal,
Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier
- mit den Erstkommunionfamilien und den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern -
- Kollekte für das Heilige Land -
- Abgabe des Kinder-Fastenopfers -
Nach dem Gottesdienst Verkauf von Palmbrezeln
17.00 Uhr Kreuzwegandacht am Stationenberg

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Sonntag, 2. April – 5. Fastensonntag
10.00 Uhr Eucharistiefeier
(Jahrtagsmesse f. Georg Huber, wir gedenken auch Karl Koch)
- Misereor-Fastenkollekte -
Dienstag, 4. April
15.30 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
19.30 Uhr Bußgottesdienst
Mittwoch, 5. April
19.00 Uhr Fastenandacht (Kirchenchor)
Freitag, 7. April
19.30 Uhr Eucharistiefeier in **Wirrenweiler**
(f. Emma u. Josef Sonntag, wir gedenken auch Karl Gindele, Josef Wiest u. verst. Angeh., Leoni Bentel u. verst. Angeh.)
Sonntag, 9. April – Palmsonntag
Beginn der heiligen Woche
10.00 Uhr Weihe der Palmen beim Marienheim.
Palmzweige bitte selber mitbringen!
Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier
- mit den Erstkommunionfamilien und den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern -
- Kollekte für das Heilige Land -
- Abgabe des Kinder-Fastenopfers -
Nach dem Gottesdienst Verkauf von Palmbrezeln.

Informationen

Katholischer Frauenbund
Einladung zum Besuch beim Kartoffelhof Steinhauser
Wir möchten alle Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder einladen zum **Besuch beim Kartoffelhof Steinhauser in Dettingen** am Dienstag, den 4. April um 13.45 Uhr. Nach der Führung durch den Kartoffelhof besteht noch die Möglichkeit, dort einzukaufen. Anschließend gemütliche Einkehr im Café Grieser in Kirchdorf. Anmeldung bitte bei Roswitha Blenk, Tel 1598**, Anmeldeschluss ist der 31**. **März.** Treffpunkt für die Abfahrt um 13.15 Uhr am Kirchengemeindehaus.
Das Team vom Frauenbund

Unterschriftenaktion der Initiative pro concilio e. V.
Die Initiative pro concilio e. V. befasst sich intensiv mit der Frage neuer Zugänge zum Kirchlichen Amt in der Katholischen Kirche. Aufgrund des sich dramatisch zuspitzenden Priestermangels sind zentrale Vollzüge kirchlichen Lebens gefährdet.
Mit einem Memorandum will die Initiative die Dringlichkeit einer Diskussion um neue Zugangswege zum kirchlichen Amt anstoßen.
Der Kirchengemeinderat hat sich in der Sitzung vom 21. April mehrheitlich dafür entschieden, sich an der mit dem Memorandum verbundenen Unterschriftenaktion zu beteiligen.
Ausführliche Informationen zur Initiative pro concilio e.V. erhalten Sie im Gottesdienst am kommenden Samstag. Im Anschluss an diesen Gottesdienst können Sie sich mit Ihrer Unterschrift an dieser Aktion beteiligen.
Die Unterschriftenlisten liegen bis einschließlich Palmsonntag am Schriftenstand unserer Pfarrkirche aus.
Infos im Internet unter: www.pro-concilio.de

Geänderte Gottesdienstzeit
Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst in **Rot am Sonntag, 2. April erst um 10.15 Uhr** beginnt!

Pastorale Situation in unserer Seelsorgeeinheit über die Ostertage und die nächsten Wochen
Über die Kar- und Ostertage werden wir in der Seelsorgeeinheit von den Patres in Buxheim so gut es geht unterstützt. Zusätzlich wird uns Pfarrer Paul unterstützen der extra für ca. 6 Wochen aus Indien zu uns kommt. Trotzdem werden wir nicht alle Gottesdienste abdecken können wie sonst. Ich bitte sie alle um Verständnis und um die Bereitschaft, auf die Nachbargemeinden auszuweichen.
An den Kar- und Ostertagen betrifft dies in diesem Jahr Ellwangen. Dort fällt der Gottesdienst am Gründonnerstag aus, und am Karfreitag entfällt auch die Karfreitagsliturgie am Nachmittag. Ich bitte, nach Rücksprache mit dem KGR, dass die Ellwanger sich morgens dem Jugendkreuzweg anschließen, so wie dies ja schon in den vergangenen Jahren viele Gemeindemitglieder getan haben.
In Tannheim wird das Wortgottesdienstteam eine „Lichtfeier“ zur Osternacht halten, zu der ich alle herzlich einladen darf.
Wie es in den Wochen und Monaten nach Ostern aussehen wird, kann ich im Moment noch nicht sagen, da dies auch von den freien Kapazitäten der Patres in Buxheim und der gesundheitlichen Entwicklung von Pfr. Hütter und Pfr. Ziesel abhängig ist. Ich bitte deshalb um Verständnis, wenn es kurzfristige Änderung gibt, bzw. wir die Feiertage wie etwa Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, etc. nicht in allen Orten abhalten werden können.
Wie es ab Juli in der Seelsorgeeinheit weitergehen wird, darüber werden sie zu gegebener Zeit über das Gemeindeblatt informiert.

Sicher ist jedoch jetzt schon, dass Pfr. José im Juli wieder zu uns kommt und Pater Robert aus Uganda dann im Anschluss für 6 Wochen hier sein wird.
Pfr. Tungl

Hauskommunion vor Ostern
Die Hauskommunion kann Gläubigen gebracht werden, die wegen Krankheit oder hohem Alter nicht mehr an der Eucharistiefeier teilnehmen können. Der Leib Christi wird dann in einer kleinen Feier in der eigenen Wohnung gereicht.
Die Hauskommunion soll auch die Verbindung mit der Gemeinde deutlich werden lassen: Es ist das *eine* Brot, das wir in Eucharistiefeier und Hauskommunion empfangen.
In unserer Seelsorgeeinheit bringen die Hauskommunionteams regelmäßig die Hauskommunion zu älteren oder kranken Menschen. Wenn Sie noch nicht zu den regelmäßig besuchten Mitchristen gehören, aber für sich oder Ihre Angehörigen die Hauskommunion wünschen, vielleicht speziell auch vor Ostern, **dann melden Sie sich bitte bis spätestens 31. März bei Ihrem Pfarrbüro vor Ort oder bei Pfr. Tungl, Tel. 08395/93699-11**

Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten
Die Österliche Bußzeit ist eine Zeit der Reflexion und Umkehr: Wer bin ich – und wer bin ich vor Gott? Wie gehe ich mit Leid um? Mit dem, was ich selbst erleide und mit dem, was ich anderen zufüge?
Die Botschaft, dass wir in der Liebe Gottes gehalten sind, ist Einladung und Ermutigung die eigenen Beziehungen anzuschauen und liebevoll zu verändern.
Das Sakrament der Versöhnung für einzelne (Beichte) und der Bußgottesdienst mit der Gemeinde sind eine Hilfe und ein Angebot zur Besinnung und Bereitung auf das Osterfest, dem Sieg der Liebe Gottes über Sünde und Tod.
Einladung und Hinweis auf die Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller:
***Bußgottesdienste*:**
Rot: Sonntag, 2. April, 19.00 Uhr
Ellwangen: Dienstag, 4. April, **19.30** Uhr
Haslach: Mittwoch, 5. April, 19.00 Uhr
Tannheim: Sonntag, 9. April, 19.00 Uhr
***Beichtgelegenheit*:**
Tannheim, Samstag, 1. April, 15.00 bis 17.00 Uhr
(Pater aus Buxheim)
Selbstverständlich können Sie auch telefonisch einen Beichttermin bei Pfr. Tungl (08395/93699-11) oder bei unserer Aushilfe Pfr. Paul (08395/93699-15) vereinbaren.
Auch die Angebote und Beichtzeiten der umliegenden Gemeinden können Sie wahrnehmen, wie z.B. in:
Bad Wurzach, Gottesberg
Wegen der Bauarbeiten der Gottesbergkirche bieten die Salvatorianerpatres folgende Beichtgelegenheit an: werktags nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst in der Sakristei der **Schlosskapelle**; samstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der **Pfarrkirche**
Maria Steinbach
Mo, Di, Fr, Sa 15.00-16.30 Uhr (Beichtglocke).
An Sonn- u. Feiertagen zu den Gottesdienstzeiten

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2017
Liebe Schwestern und Brüder,
„Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen“, so lautet das Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2017. Misereor stellt darin das afrikanische Land Burkina Faso in den Mittelpunkt. Dort betreiben Bauernfamilien erfolgreich eine Landwirtschaft, die an die örtlichen Bedingungen angepasst ist. Wie in Burkina Faso entstehen auch an vielen anderen Orten der Welt neue Ideen, die dazu beitragen, Hunger, Krankheit und Unfrieden zu beenden.
Solche Beispiele vor Augen ruft uns Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si‘ dazu auf, unser Denken und Handeln „in den Dienst einer anderen Art des Fortschritts zu stellen, der gesünder, menschlicher, sozialer und ganzheitlicher ist“ (LS 112).
Denn obwohl es genügend Nahrung und Auskommen für alle geben könnte, bestimmen Not und Mangel den Lebensalltag unzähliger Menschen. Ihnen zu helfen, mit guten Ideen an einer besseren Zukunft zu arbeiten, ist die Aufgabe von Misereor.
Bitte setzen Sie am kommenden Sonntag im Gebet und bei der Misereor-Kollekte ein großherziges Zeichen für eine Welt, in der alle in Würde leben können. Jede Spende hilft den Armen in Burkina Faso, in ganz Afrika und weltweit.
Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart
Dr. Gebhard Fürst, Bischof

75 Jahre beim Kirchenchor Ellwangen
Theresia Straub feiert Chorjubiläum und Geburtstag
Am 17. März 2017 feierten die Mitglieder des katholischen Kirchenchores Ellwangen im Probenraum ein ganz besonderes Fest. Frau Theresia Straub ist seit 75 Jahren im Chor aktiv und wurde an diesem Abend gebührend geehrt.
Unter der Leitung von Walter Buck eröffnete der Chor die Feier musikalisch mit dem Lied „Musik erfüllt die Welt“.
Dekan Sigmund Schänzle, der eigens für die Ehrung der Jubilarin gekommen war, dankte Frau Straub in seiner Ansprache für die langjährige Treue zur Kirchenmusik und überreichte zum 75-jährigen Chorjubiläum den Ehrenbrief des Cäcilienverbandes sowie den Ehrenbrief des Bischofs Dr. Gebhard Fürst.
Er erwähnte auch ihre weiteren Dienste als Pfarrhaushälterin, Mesnerin, oder Pfarramtssekretärin, die ihr Leben über viele Jahre hinweg bestimmt und ausgefüllt haben. Liturgische Dienste, die sie immer noch ausführt, sind die Leitung des Abschiedsgebetes, Rosenkranz und Morgenlob. Für ihr vielfältiges Wirken zum Wohl der Kirchengemeinde erhielt Frau Straub vom Dekanat Biberach die Martinusplakette und von Kirchenchor und Kirchengemeinde einen Gutschein zur Teilnahme an einer Veranstaltung im Kloster Reute.
Im Anschluss an die Ehrung gratulierte der Chor mit einem Ständchen und einem bunten Blumengruß zum 90. Geburtstag, den Frau Straub einige Tage zuvor gefeiert hatte. Als besonderes Geschenk wurde schon Anfang des Jahres eine Segensurkunde des Papstes im Vatikan in Rom bestellt und pünktlich zum Fest geliefert. Stellvertretend für den Kirchenchor übergab der Präses Pfarrer Ambros Tungl den „Apostolischen Segen des Heiligen Vaters Franziskus“ mit den besten Glückwünschen.
Nach dem Schlusslied „Möge die Straße uns zusammen führen“ waren die Anwesenden zu einem geselligen Umtrunk eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Aitrach

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte **Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.**

Wochenspruch
„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“ Matthäus 20, 28

Sonntag, 02. April
9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Tannheim
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach
Dienstag, 04. April
9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder
Mittwoch, 05. April
16.00 -17.45 Uhr Konfirmandenunterricht
Sonntag, 09. April Palmsonntag
9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aichstetten
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Evang. Kirchengemeinde (Missionsverein) Rot an der Rot/Tannheim

Kontakt: 08395-459964
Internet: http://Ev-Christengemeinde.de

Das ewig gültige Wort Gottes:
Wie groß sind Gottes Zeichen und wie mächtig seine Wunder! Sein Reich ist ein ewiges Reich, und seine Herrschaft währet für und für.
Daniel 3,33

Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben.
Lukas 12,32

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:
Sonntag, 2. April 2017
10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim
Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680
In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 9. April 2017
10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.
Karfreitag, 14. April 2017
10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Karfreitags-Gottesdienst.
Sonntag, 16. April 2017 – Ostersonntag
10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.
10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.
Montag, 17. April 2017
10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Oster-Gottesdienst.

Katholische Erwachsenenbildung

Samstag, 1. April 17 Uhr
Der besondere Kinderfilm in der Roter Bücherei den Film:

RICO, OSKAR und der Diebstahlstein
Im dritten und letzten Teil der Kinderabenteuer um den tiefbegabten Rico und seinen schlauen Freund Oskar aus Berlin-Kreuzberg stirbt der kauzige Nachbar und vererbt Rico seine Steinsammlung. Als einer der Steine gestohlen wird, ist sofort ihr Detektiv-Spürsinn geweckt! Da passt es ganz prima, dass Ricos Mutter Tanja (Karoline Herfurth) mit dem Bühl (Ronald Zehrfeld) gerade nach Sri Lanka geflogen ist. So ist der Weg für die beiden pfiffigen Jungs frei und sie folgen dem geklauten Stein ganz alleine bis zur Ostsee, wo sie sich wieder vielen aufregenden Abenteuern stellen müssen….
Ein Film für die ganze Familie.
Sehenswert ab 8. Dauer bis etwa 18.30 Uhr.
Herzliche Einladung vom Team der Roter Bücherei
Wann: Samstag, 1. April, um 17 Uhr
Wo: Roter Bücherei im Ökonomiehof
Kosten: gegen Spende
Infos: Familie Kaltenthaler, Tel: 2806

Panama – ein Paradies ertrinkt in Plastik
- Vortrag mit Bildershow über Plastik im Meer -
Mittwoch, 5. April, 19 Uhr
In Zusammenarbeit dem „Arbeitskreis Umwelt Rot a.d. Rot“ veranstaltet die „Kath. Erwachsenen Bildung Rot/ Iller“ am Mittwoch 5. April eine Veranstaltung mit Frau Bettina Kelm, einer

Journalistin, die durch ihre Reise- und Naturreportagen bekannt geworden ist. Vor den Perlen-Inseln Panamas wollten die freiberufliche Autorin und ein Naturfotograf eigentlich Buckelwale fotografieren und wurden auf schockierende Art mit der Problematik “Plastik im Meer” konfrontiert. Dieses Erlebnis hat ihr Leben verändert und sie setzt sich mit ihren Mitteln für eine Verbesserung der Situation ein.
Der Vortrag in Rot nimmt mit auf eine Reise durch ein Paradies, das in Plastik ertrinkt und in dem Meeresschildkröten von Plastik befreit werden, und beleuchtet, wie massiv die Ozeane und Meeresbewohner global durch Plastikmüll bedroht sind. Sie wird in einer Bildershow auf die teilweise dramatische Situation in den Weltmeeren eingehen, die „Plastiksünden“ unserer Zeit aufzeigen und Tipps für eine Reduzierung von Plastik im Alltag geben.
Wann: Mittwoch, 5. April, 19 Uhr
Wo: Roter Bücherei im Ökonomiegebäude
Kosten: 5 Euro
Infos: Uwe Kaltenthaler, Tel. 08395/2806

Vereinsmitteilungen

Musikverein Tannheim e.V.

8. Bunter Abend des Musikvereins Tannheim

Unter dem Motto „Blasmusik & Fastenbock“ fand am vergangenen Samstag bereits zum achten Mal das Bockbierfest des Musikvereins statt.
Im sehr gut gefüllten Dorfgemeinschaftshaus wurden die Gäste mit schwäbischen Schmankerln aus der Küche und ausladenden, zünftigen Brotzeitplatten verwöhnt. Das süffige Bockbier, aber auch alle anderen Angebote auf der Getränkekarte luden natürlich zum Anstoßen ein.
Unter der Leitung von Kurt Graf boten wir Musikanten traditionelle und moderne Blasmusik. Egal, ob Marsch, Polka oder auch fetzige Rockmusik, das Publikum war sofort mit bei der Sache und brachte beste Stimmung mit.
Sogar die Blues Brothers gaben sich die Ehre und marschierten im DGH ein. Das riss das Publikum genauso von den Sitzen wie ein Potpourri der absoluten Bierzeltklassiker aus unserem Repertoire.
Ein Stück entwickelte sich aber zum absoluten Renner des Abends: „Rock Mi“! Dabei zeigten unsere Burschen, dass sie auch ganz passabel Schuhplattln können und brachten so die Halle zum Toben. Bei der dritten Zugabe enterten dann auch einige Gäste die Tanzfläche und schlossen sich an, was für alle ein großer Spaß war.
In den Pausen zeigte die A-Capella-Gruppe „piccobello´s“ mit zwei Showblöcken ihr Können. Die fünf Männer glänzten musikalisch auf hohem Niveau mit lustigen Texten und strapazierten so die Lachmuskeln. Herzlichen Dank für die tolle Unterhaltung!
Beim alljährlichen Quiz galt es dieses Mal, das Gewicht eines

Flügelhorns zu schätzen. Zu gewinnen gab es wieder Gutscheine für unser Frühlingsfest. Thea Göppel lag mit ihrer Antwort nur ein Gramm daneben und konnte sich so den Hauptpreis sichern. Aber auch die anderen Antworten waren (zum Teil) sehr nahe dran. Vielleicht klappt es für die Rater ja im nächsten Jahr.
Der Musikverein möchte sich bei allen Gästen für das Kommen, das tolle Mitmachen und die Spenden bedanken. Wir freuen uns, Sie alle auch am **25. Mai beim Frühlingsfest** im Tannheimer Rehgarten begrüßen zu dürfen.
Außerdem danken wir allen unseren Unterstützern sowie den zahlreichen Helfern, ohne die der Abend sicher nicht so reibungslos und erfolgreich verlaufen wäre.

Generalversammlung
Diesen Samstag, den 1. April 2017, findet um 20.00 Uhr im Probelokal des Musikverein Tannheim die diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassierin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Bericht des Dirigenten
10. Bericht der Jugendausbildung
11. Bekanntgabe des Probenbesuches
12. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Förderverein des Musikvereins Tannheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung
Hiermit möchten wir nochmals alle Mitglieder herzlich zur Generalversammlung einladen. Diese wird am **Samstag, 1. April, um 19.00 Uhr** im Proberaum des Musikvereins (DGH) stattfinden.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertages Karfreitag ist der Redaktionsschluss für die Woche 15 bereits am
Freitag, 7. April 2017, 12.00 Uhr.
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Sportverein Tannheim e.V.

Abteilung Fußball

SV Eglofs – SGM Aitrach/Tannheim 1:3 (1:1)
Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und disziplinierten Spielweise gewann die SGM verdient beim Angstgegner Eglofs und konnte nach der Pleiteserie im Herbst endlich wieder drei wichtige Punkte im Abstiegskampf sammeln.
Die Merk/Villinger-Schützlinge hatten sich schnell an den ungewohnten, aber bestens bespielbaren Kunstrasen gewöhnt und kamen schon in der Anfangsphase durch Florian Villinger und Daniel Oswald zu guten Möglichkeiten. Auf der Gegenseite ließen derweil aber auch die Gastgeber zwei Möglichkeiten ungenutzt, ehe Daniel Oswald in der 25. Minute nach einer schönen Kombination über Nico Ehrhart und Markus Rock das 0:1 gelang. Doch die Freude währte nur kurz. Schon fünf Minuten später schlug ein Freistoß aus spitzem Winkel zum 1:1 im SGM-Gehäuse ein. Beiden Mannschaften bot sich vor der Pause in einer bis dato ausgeglichenen Partie noch je eine Gelegenheit, Zählbares sprang dabei aber nicht mehr heraus. Nach dem Seitenwechsel wurde die SGM mit zunehmender Spieldauer immer stärker, aus einer sicheren Abwehr heraus fehlte nur im Angriff der letzte Zug, um zum Erfolg zu kommen. Nach zuvor zwei vergebenen Möglichkeiten von Florian Villinger nahm er einen bösen Abwehrfehler der Gästeabwehr dankend an, als er in einen zu kurzen Rückpass lief und in der 79. Minute ohne große Mühe zum 1:2 vollendete. Nur sechs Minuten später dann schon die Entscheidung: Nach einem abgewehrten Eckball flankte Christian Villinger auf den langen Pfosten, wo Markus Rock per Kopf das viel umjubelte 1:3 gelang. In den Schlussminuten versuchten die Einheimischen mit der Brechstange zwar noch einmal alles, richtig gute Möglichkeiten boten sich ihnen aber nicht mehr. Auf der Gegenseite hatte die SGM bei zwei Konterangriffen die Gelegenheit zum einem weiteren Treffer, am verdienten Endresultat von 1:3 änderte sich aber nichts mehr.

SV Eglofs II - SGM Aitrach/Tannheim II 4:0 (1:0)
Nicht so gut erging es unserer „Zweiten“. Und das trotz einer guten ersten Hälfte mit zwei großen Chancen durch „Stibi“ alias Christian Natterer, der am Lattenkreuz scheiterte und Tobias Schiele, der im Torhüter seinen Meister fand. Stattdessen gelangen den Hausherren kurz vor und kurz nach dem Seitenwechsel zwei Tore. Unsere Elf konnte danach nicht mehr zulegen und musste noch zwei weitere Gegentreffer hinnehmen.

Vorschau:
Am kommenden Sonntag empfängt die SGM **in Tannheim** zum Kellerderby den **FC Scheidegg**. Anstoß ist wieder um 15.00 Uhr. Die beiden Zweiten Mannschaften stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Abteilung Jugendfußball
C1 Jugend
Vorbereitungsspiele
VFL Ulm/Neu Ulm – SGM Tannheim1 7:1
Tor David Villinger
SGM Tannheim1 – FC Heimertingen 2:2
Tore Matthias Schöllhorn Driton Uka
SGM Bad Wurzach/ Arnach – SGM Tannheim1 4:1
Tor David Villinger
FC Viktoria Buxheim – SGM Tannheim1 4:0
Außer den Torschützen spielten noch: Sebastian Schütte, Kai Barthel, Robin Coenen, Dominik Fehr David Gumbold, Marc Kutter, Tabea Gropper, Jonas Villinger, Dominik Lorenz, Maximilian Moosburger, Julian Reisacher, Pablo Reisacher, Jonas Schultheiß.

FC Olympia Laupheim1 – SGM Tannheim1 7:2 (4:2)
Auch zum Rückrundenstart gab es für die SGM in Laupheim nichts zu holen. In einer sehenswerten Partie unterlag Tannheim

in Laupheim etwas zu hoch mit 7:2. Die SGM Tannheim zeigte eine gute kämpferische Leistung und bot dem Gegner Paroli. Maximilian Moosburger erzielte beide Tore für die SGM.
Außerdem spielten noch: Sebastian Schütte (Tor), Robin Coenen Tabea Gropper, Dominik Lorenz, Jonas Schultheiß, Julian Reiacher, Dominik Fehr, Kai Barthel, Jonas Villinger, Matthias Schöllhorn, Nico Högerle und Marc Kutter.

D2 Jugend
1. Punktspiel am 25.03.2017
SGM Haslach 2 – BSC Berkheim 2 : 6
Am Samstag, den 25.03.2017 startete unsere D2 SGM Haslach mit dem ersten Punktspiel in der Kreis-Leistungsstaffel. Beim Heimspiel in Haslach hatten wir das Team aus Berkheim zu Gast. Bis Mitte der ersten Halbzeit war die Partie ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich besondere Vorteile erspielen. Danach wurden die Jungs aus Berkheim immer stärker und erzielten noch vor der Halbzeit zwei Tore. Nach der Pause war das Team aus Berkheim die spielbestimmende Mannschaft und führte bis kurz vor Schluss mit 0:6. Unsere Jungs gaben aber nie auf und wurden durch den tollen Einsatz noch mit 2 Toren belohnt.
Unser Team: Marco Rieger, Robin Butscher (1), Noel Wachter (1), Vincent Oelmaier, Volkan Sirkeci, Moritz Hoffmann, Magnus Freisinger, Simon Resch, Jan Boegel, Hannes Hebel, Moritz Gaibler, Kevin Langer

Frauenfußball
B Juniorinnen
Punktspiel am Samstag den 25.03.2017
SV Scheidegg – SGM Aitrach/Tannheim 0:4 (0:2)
Zum Rückrundenauftakt kamen die B-Mädels zu einem verdienten, aber glanzlosen Arbeitssieg. Über die gesamte Spielzeit war man dem Tabellenschlusslicht deutlich überlegen. Auf dem ungewohnten Kunstrasenplatz und gegen einen aufopferungsvoll verteidigenden Gastgeber war es nicht selbstverständlich permanent Torchancen herauszuspielen. Nach dem Spiel merkte man selbst, dass noch Luft nach oben ist.
Es spielten: Barbara Albrecht (Tor), Anja Bischof (1), Viola Frank, Anja Haas, Anna Häberle (1), Lena Harms, Hannah Kempe (1), Celine Küchle, Leonie Küchle, Tabea Küchle (1), Alina Langer, Melanie Popp, Celine Villinger,

10. Punktspiel 18.03.2017
FV Bad Waldsee – SGM Aitrach/Tannheim 3:0
Abgesagt wegen Spielermangel SGM Aitrach/Tannheim wurde mit 3:0 für FV Bad Waldsee gewertet.

11. Punktspiel 26.03.2017
SGM Aitrach/Tannheim – TSV Neukirch 2:0
Nach der langen Winterpause traten unsere Damen gegen den Tabellenletzten aus Neukirch an. Die sehr defensiv eingestellten Neukircherinnen machten es unseren Mädels sehr schwer sich Chancen zu erarbeiten. Dennoch hätten sie zur Halbzeit in Führung liegen können oder sogar müssen, da es eigentlich nur in Richtung Neukircher Tor ging und ein paar Torchancen nicht konsequent genutzt wurden. Nach der Halbzeitpause das gleiche Bild, es ging nur in eine Richtung und unsere Damen spielten geduldig weiter, bis in der 55. Spielminute Leonie Häberle das erlösende 1:0 erzielte. Dieselbe Spielerin erhöhte dann in der 70. Spielminute auf 2:0 und somit war das Spiel gelaufen. Sie erarbeiteten sich zwar noch ein paar gute Torchancen die aber allesamt ungenutzt blieben. Unsere Erste wurde durch 3 B-Juniorinnen verstärkt, da im Moment die Spielerdecke durch Verletzungen sehr dünn ist. Auf diese Leistung können wir aufbauen, gut gemacht!

Vorschau:
Sonntag, 02.04.2017
SV Beuren – SGM Aitrach/Tannheim
Anstoß: 10.30 Uhr

Die nächsten Spiele unserer SGM - Jugendmannschaften
SGM = Spielgemeinschaft Tannheim – Rot – Aitrach – Haslach
Fr. 31.03.2017
E –Junioren
SGM III – SG Mettenberg I (in Tannheim) 18.00 Uhr
Sa. 01.04.2017
D – Junioren
SGM Warthausen – SGM II 13.00 Uhr
C – Junioren
SGM I - SGM Mietingen I (in Tannheim) 14.00 Uhr
C-Juniorinnen
SGM Dietmanns - SGM Aitrach/Tannheim 15.30 Uhr
A – Junioren
SGM Dettingen - SGM 16.00 Uhr
B – Junioren
SGM – SGM Ochsenhausen (in Haslach) 16.00 Uhr
B-Juniorinnen
SGM Tannheim/Aitrach – SV Bergatreute (in Tannheim) 17.00 Uhr
Di. 04.04.2017
D – Junioren
SV Sulmetingen I – SGM I 18.00 Uhr
VfB Gutenzell – SGM II 18.00 Uhr

Abteilung Leichtathletik

Leichtathletik-Saison eröffnet
Am vergangenen Freitagabend haben die Leichtathleten des SV Tannheim ihre Saison in Wain eröffnet. Beim Mannschafts-Dreikampf in der Halle hatten unsere 4 Jung-Athleten im Alter von 5 und 6 Jahren erstmals Wettkampfluft geschnuppert und sich in der Altersklasse U 8 (unter 8-Jährige) wacker geschlagen. Diszipliniert und konzentriert haben sie den 30m-Sprint, den Weitsprung und das Basketballstoßen absolviert und mit ihren guten Leistungen den 4. Platz erkämpft.
Die größte Mannschaft mit 7 Athleten konnte der SV Tannheim in der Altersklasse U 10 stellen. Schon deutlich routinierter stellten sie sich den 3 Disziplinen der neuartigen Kinderleichtathletik und belegten einen zufrieden stellenden 6. Platz von insgesamt 11 Mannschaften.

U 8 : v.l.n.r. Silke Aumann, Anna Boscher, Fabian Kohler, Alina Wiest

U 10: hinten: Manuel Albrecht, Annika Langlouis, Karina Kohler, Sophia Breitenbach, vorne: Leonie Kutter, Johannes Boscher, Diana Boscher

Unsere Mannschaft U 12 drohte wegen mehrerer Absagen kurzfristig zu platzen. Letztendlich konnten wir aber mit der Mindestanzahl von 4 Athleten doch noch starten. Leider waren unsere 4 Mädels schon im Vorfeld zu aufgeregt und unsicher. Da aber die kommenden Wettkämpfe in Biberach und Kirchdorf zu den Ergebnissen in Wain addiert werden, ist mit dem 11. Platz noch lange nichts verloren. Wer einen Schritt zurück macht, hat für den nächsten Versuch schon mehr Anlauf!
Wir vertrauen auf euer Können, euren Willen und euren Spaß an dem, was ihr macht. Bleibt motiviert!
Euer (internationales) Trainerteam

U 12: v.l.n.r. Kathrin Langlouis, Celine Imort, Lena Schad, Kendra Bertele

Abteilung Tischtennis

Damenmannschaft gelingt Überraschung
In der 1. Bezirksliga waren Sylvia Frank, Sabine Wiest, Jeanette Mahle und Brigitte Boneberger beim Tabellendritten Post SV Augsburg II zu Gast. Die Augsburger Damen hatten in den letzten Spielen bereits personelle Probleme, so dass bereits mehrere in der Tabelle hinter ihnen platzierte Mannschaften Punkte erzielen konnten. Auch gegen den SVT trat der Post SV nur mit 3 Damen und ersatzgeschwächt an.
Diese Chance ließen sich die Tannheimer Damen nicht entgehen und behielten nach zum Teil sehr engen Spielen knapp mit 8:6 die Oberhand. Die Punkte im Einzel erzielten Sylvia Frank (1), Sabine Wiest (2) und Jeanette Mahle (1). Die restlichen 4 Zähler im Doppel und Einzel gingen kampflos an den SVT. Damit konnte der Rückstand im Tabellenkeller auf den Vorletzten nochmals verkürzt werden.

Vorschau
Am Samstag, den 01.04.2017 empfängt man um 17.00 Uhr den Tabellendrittletzten SV Mindelzell I, der sich durch mehrere Punktgewinne inzwischen aus der Abstiegszone entfernt hat. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem Heimvorteil könnte ein doppelter Punktgewinn durchaus möglich sein.

Herren
Bereits zur letzten Wochenmitte musste der **SVT I** auswärts in Markt Rettenbach antreten. Alexander Fleck (1) und Sven Sagorujko (1) mussten Hubert Dodel und Andi Mahle vertreten. Die Partie nahm einen engen Verlauf und Tannheim musste letztlich ins Schlussdoppel und dort gewinnen, um einen Punkt nach Hause mitnehmen zu können – dies gelang auch. Es spielten weiter Thomas Weber, Joachim Fackler (2), Karl-Heinz Mahle (1) und Alfred Wiest (1). Die restlichen beiden Punkte beim 8:8 steuerte das Einser Doppel des SVT mit Weber/Mahle bei.

Letzten Samstag hatte der **SVT I** den TV Woringen I zu Gast. Dieses Mal mussten Sven Sagorujko und Günter Roll wieder Andi Mahle und Hubert Dodel ersetzen. Beide schlugen sich mit jeweils 2 Punkten in den Einzeln prächtig. Weitere 2 Punkte aus den Doppeln hatten Thomas Weber/Karl-Heinz Mahle und Alfred Wiest/Günter Roll geholt. Das Endergebnis mit 9:6 aus Tannheimer Sicht fiel denkbar knapp aus, da der SVT in drei von vier 5-Satzspielen den Sieg für sich verbuchen konnte. Das Team komplettierte Joachim Fackler, die restlichen Punkte holten Weber und Mahle (2).

Jugend
In Kirchdorf holte sich die Jugendmannschaft in der Aufstellung Kevin Langer (2), Leo Ferus (1), Jakob Lessmann (2) und Sandra Schlecht (1) und mit Siegen in beiden Doppeln beim 8:6 für den SVT zwei wichtige Punkte zur Festigung der Moral. Innerhalb einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang es Leo im letzten Spiel, noch in drei knappen Sätzen den entscheidenden Punkt für den Sieg zu holen.

Vier Tage später mussten unsere jungen Spieler beim Tabellenzweiten in Heimertingen antreten. Leon Franke und Denis Ramadani ersetzten Jakob und Sandra. Es zeigte sich, dass das spielerische Gefälle in der Kreisliga 2 groß ist. Beim 0:8 hatten die Tannheimer nicht den Hauch einer Chance, auch wenn der eine oder andere Punkt verdient gewesen wäre – z.B. bei Kevin im 5. Satz :9.

Vorschau
Der **SVT I** tritt am Freitag um 20.15 Uhr zu seinem letzten Spiel der Rückrunde auswärts in Boos an.

Die **Jugend** tritt am Freitag um 19 Uhr auswärts in Erolzheim an.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Ortsverband Tannheim
Erinnerung zur VdK-Jahresversammlung 2017
Termin: Samstag, den 01.04.2017 um
Zeit: 16.00 Uhr
Ort: im Gasthaus zum Grünen Baum in Tannheim
Tagesordnung:
1. Begrüßung:
2. Totenehrung:
3. Grußwort:
4. Grußwort vom stellv. Kreisvorsitzenden
5. Tätigkeitsbericht:
6. Protokollverlesung:
7. Kassenbericht:
8. Kassenprüfer
9. Entlastung:
10. Ehrungen:
11. Wahlen:
12. Sonstiges:
13. Schlusswort:
14. Essen

Auf Euer kommen freut sich die Vorstandschaft.
Auch alle **neuen** Mitglieder sind zu unserer Jahreshauptversammlung herzlich willkommen.
Die V*d*K-Vorstandschaft

VdK News:
Einst Verband für Kriegsopfer, heute Sozialverband für alle:
Der *VdK* versteht sich als größte Bürgerbewegung Deutschlands – unsere Politiker sagen:
„Es ist die Schutzmacht der kleinen Leute“ unsere Stärke liegt darin, unabhängig zu sein. Wir setzen uns für den Erhalt des Sozialstaates ein, der unserer Meinung nach Garant für inneren Frieden und Sicherheit ist.
Ursprünglich ging es darum, die Not nach dem Zweiten Weltkrieg zu lindern und die vielen Kriegsopfer zu versorgen, also die Verwundeten, Witwen, und Waisen. Der *VdK* war eine Selbsthilfeorganisation, um Ansprüche dieser Menschen gegenüber dem Staat durchzusetzen.
Heute sind wir schon längst ein moderner und schlagkräftiger Sozialverband.
Es kann jeder Mitglied werden, wir vertreten die Rechte der Sozialversicherten und eines jeden Einzelnen - beispielweise wenn

es um Rente, Schwerbehinderung-, Kranken-, Pflege - oder Unfallversicherung geht oder ums Arbeitslosengeld!
Die Fallhöhen sind sehr hoch und werden immer extremer. Ein Unfall, eine Krankheit – und schon ist das Leben auf den Kopf gestellt. Da verliert man als 50-Jähriger seinen Job, 15 Monate mit Arbeitslosengeld 1, sind schnell vorbei und das Ersparte ist schnell aufgebraucht.
In vielen Fällen kann der Sozialverband den *VdK*-Mitgliedern Hilfe leisten.
Euer Schriftführer vom *VdK* - Tannheim

Der Ortsverband informiert:
Demografiebeauftragter im Land
Baden-Württemberg hat erstmals einen Landes-Demografiebeauftragten: Thaddäus Kunzmann (53) wird das zunächst für fünf Jahre vorgesehene Amt ausüben. Das Kabinett bestellte kürzlich den ehemaligen CDU-Landtagsabgeordneten aus Nürtingen. Der gelernte Industriekaufmann soll Bürgern sowie Kommunen, Wirtschaft und Sozialorganisationen als unabhängiger Ansprechpartner dienen. Und Kunzmann soll die mit dem demografischen Wandel einhergehenden Herausforderungen der Öffentlichkeit zugänglich machen. Zugleich soll er diese Querschnittsaufgabe über alle Ressorts hinweg koordinieren. Zur Unterstützung seiner unabhängigen und weisungsfreien hauptamtlichen Arbeit erhält Kunzmann eine Geschäftsstelle, die beim Landessozialministerium angesiedelt ist.

Musikverein Rot an der Rot e.V.

MV Rot an der Rot präsentiert:
Saisonauftakt von „Berthold Schick und seine Allgäu 6“ am 08. April 2017 in der Festhalle in Rot an der Rot
Am Samstag, 08. April 2017, findet in der Festhalle in 88430 Rot an der Rot der traditionelle Saisonauftakt von „Berthold Schick und seine Allgäu 6“ statt.
Die sieben Vollblutmusiker präsentieren an diesem Abend ein einmaliges Konzertprogramm: Eine Mischung von Klassikern aus der Feder von Ernst Mosch, Highlights der vergangenen Jahre und einigen Neukompositionen im besonderen Allgäu 6 Sound.
Selbstverständlich werden – wie immer – auch die großartigen Solisten von Allgäu 6 in speziellen Kompositionen zu hören sein. Erleben Sie an diesem Abend wahre Spielfreude – „**Spitzenblasmusik“ die unter die Haut geht!**
Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. Karten gibt es unter www.allgaeu6.de, Telefon (08395) 93093, Lydias Geschenketruhe in Rot und an der Abendkasse.

Musikverein Kirchdorf e.V.

Frühjahrskonzert
Sonntag, 02. April 20 Uhr, Festhalle Kirchdorf
Leitung: Werner Buchmann
aus dem Programm:
- Morgenblätter (Walzer)
- Raymond Ouvertüren
- Tuba Concerto Espanol
- Und weitere Werke
- Es wirkt mit das Vororchester Illertal-Rottal

Auf Ihren Besuch freut sich der **Musikverein Kirchdorf**.

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Fit in die Motorradsaison
Fahrsicherheitstraining für Frauen
Zu Saisonbeginn müssen nicht nur die Motorräder fahrtauglich gemacht werden, sondern auch die Fahrer/Innen selbst sollten gut vorbereitet und fit in die neue Saison starten. In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. bietet Fahrsicherheitstrainer Bernd Schad auch in diesem Jahr wieder Basis- und Aufbaukurse an.
Basisseminar Fahrsicherheitstraining
Inhalte: Grundlagen zu Fahrzeughandling, Lenktechnik, Balance, Bremsen, Fahrmanöver u.a.
Termin: 9. April 2017 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Bad Waldsee
Seminargebühr:
Tag: 80,00 EUR/ermäßigt 65,00 EUR für LFV-Mitglieder
Aufbauseminar Fahrsicherheitstraining
Inhalte: Schnelles und richtiges Reagieren in kritischen Verkehrssituationen
Teilnahmevoraussetzung: absolviertes Basisseminar
Termine: wahlweise 23. April 2017 oder 7. Mai 2017 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr in Bad Waldsee (Inhalt bei beiden Terminen gleich)
Ausfahrt mit Aufbau-Sicherheitstraining
Inhalte: Praxisbezogenes Training während der Tour an verschiedenen Stationen
Teilnahmevoraussetzung: absolviertes Basisseminar
Termin: 21. Mai 2017 von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr ab Bad Waldsee
Seminargebühren:
Pro Tag: 90,00 EUR/ermäßigt 75,00 EUR für LFV-Mitglieder
Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.landfrauenverband-wh.de/weiterbildung/sonstige/motorrad/
Kontakt:
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.
Gartenstraße 63; 88212 Ravensburg
Tel.: 0 751 36 07-61; Fax: 0 751 36 07-80
Email: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de
Internet: www.landfrauenverband-wh.de
www.facebook.com/landfrauenverband

Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland, Venezuela und Peru suchen die Gastfamilien!
Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland, Venezuela und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg ist vom 23.06.2017 – 25.07.2017, Russland/Samara vom 23.06.2017 – 25.07.2017, Venezuela/Caracas vom 29.06.2017 – 04.08.2017 und Peru/Arequipa vom 03.10.2017 – 05.12.2017.**
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Sonstige Mitteilungen

Wir laden Euch recht herzlich zur Krabbelgruppe am kommenden Montag von 9.15 Uhr – ca. 10.30 Uhr ein.
Wir beginnen mit einer Sing – und Spielrunde. Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt. Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama/ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen.
Bei Fragen sind wir unter 4593269 (Eva), 9369291 (Heike) oder 9108655 (Corinna) zu erreichen.

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUES LESEFUTTER FÜR JUNGE ERWACHSENE

Daugherty, C. J.: **SECRET FIRE, Bd.1: Die Entflammten** (2017/119)
(Zwei Jugendliche werden mit einem uralten Fluch konfrontiert.)

Dicks, Matthew: **99 Sommersprossen** (2017/116)
(99 Sommersprossen erinnern uns an dasGlück an den ungewöhnlichsten Orten.)

Flegel Sissi: **Liebe, List & Andenzauber** (2017/240)
(Mimi hat sich vorgenommen, sich nie wieder zu verlieben. Doch es kommt anders.)

Fitzpatrick, Huntley: **Mein Sommer nebenan** (2017/018)
(Der Kontakt mit der warmherzigen Großfamilie ihres neuen Freundes verändert das Leben Samanthas.)

Freitag, Frau: **Voll streng, Frau Freitag** : Neues aus dem Schulalltag (2017/114)
(Die Klasse von Frau Freitag ist jetzt in der Zehnten, aber noch lange nicht fertig mit dem Schulalltag.)

Popescu, Adriana: **Paris, du & ich** (2017/029)
(Romantik pur hatte die sechzehnjährige Emma geplant - eine Woche Paris bei ihrem Cheri Alain. Doch angekommen in der Stadt der Liebe, muss sie feststellen, dass Alains Emma inzwischen Chloe heißt...)

Prick, Ilke S.: **Schmetterlinge im Ohr** (2017/118)
(Mareike ist verliebt in die Stimme des Radio-Moderators Dr. Popp. Jetzt macht sie dort ein Praktikum.)

Scott, Elizabeth: **Love you, hate you, miss you** (2017/115)
(Amys Freundin ist ums Leben gekommen. Was in der Unglücksnacht tatsächlich passiert?)

Smith, Jennifer E.: **Der Geschmack von Glück** (2017/026)
(Eine falsche E-Mail-Adresse ist der Beginn einer nicht immer einfachen Liebesgeschichte.)

Stone, Tamara Ireland: **Mit anderen Worten: ich** (2016/1100)
(Ein geheimer Dichterclub hilft einer jungen Frau im Umgang mit ihrer Zwangsstörung.)

Vreeswijk, Helen: **Chatroomfalle** (2017/117)
(Die Gefahren des vermeintlich anonymen Chatrooms - ein wichtiges Thema für Jugendliche ab 14 J. Auch für Gesprächskreise gut geeignet.)

Samstag, 1. April, 17.00- 18.35 Uhr:
Der besondere Kinderfilm:
RICO, OSKAR und der Diebstahlstein
(empfohlen: sehenswert ab 8 J.)
Im dritten und letzten Teil der Kinderabenteuer um den tiefbegabten Rico und seinen schlauen Freund Oskar müssen sie sich wieder vielen aufregenden Abenteuern stellen. Liebenswerter Film für die ganze Familie! Eintritt gegen Spende !

libell-e.de - unsere digitale Bücherei

In der ONLEIHE unserer Bücherei finden Sie ab dieser Woche 12 neue Zeitschriften, so dass das Angebot jetzt insgesamt 30 Zeitschriften (e-Magazine) umfasst:
Schauen Sie doch mal rein: www.libell-e.de

Adesso	auto motor und sport	Brigitte Woman	Chefkoch	Clever reisen	connect
Couch	Digital Photo	Écoute	Eltern	Eltern family	Focus
FOCUS-GESUNDHEIT	GEO	GEOlino	Geo Saison	GEO Special	Jamie Magazin
LandGenuss	Living at Home	Mein LandRezept	Neon	NG Traveler	PC Magazin
P.M. Magazin	Psychologie Heute	Spotlight	test	vital	Wirtschaftswoche

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr
Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr (neu!)
ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de
Kontakt:
Tel: 08395/ 9405-26
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Neue Termine vom Hundetreff

Hallo Herrchen und Frauchen, hier kommen die nächsten Termine und Treffpunkte des Hundetreffs. Kommt vorbei und macht mit uns zusammen einen schönen Spaziergang.
Wir starten jeweils um 10 Uhr bei diesen Treffpunkten:
02. April: Hornwaldweg (Richtung Wasserturm)
16. April: Hundeklo beim Sportplatz (Richtung Kronwinkel)
30. April: Hundeklo in Richtung Krimmel
14. Mai: Kreuzung Arlacher Straße/Robert Bosch Weg (Hydro-Elektrik, Quick-Pack)
28. Mai: Waldanfang Haslacher Straße (Dolderer)
11. Juni: Parkplatz beim Wildpark
25. Juni: Hornwaldweg (Richtung Wasserturm)
Die aktuellen Treffpunkte finden sich auch auf www.hohendorf.biz
Wir sehen uns!
Vasko und Ralf

Freunde der Bergkapelle Erolzheim e.V.

Herzliche Einladung zur Abendmesse am Sonntag den 2. April 2017 in die Bergkapelle Erolzheim.
Die Messe wird zelebriert von Pfarrer Klaus Bucher aus Breitenthal und musikalisch begleitet vom Liederkranz Reinstetten.
Beginn: 18:30 Uhr, ab 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Gesprächskreis Frauen nach Krebs Laupheim
Monatliches Treffen im Sana Klinikum Laupheim
Der Gesprächskreis Frauen nach Krebs Laupheim ist Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren. Der Gesprächskreis ist eine offene Gruppe und wählt die Themen je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen aus. „Uns geht es darum, den Frauen einen Raum für Begegnung und Gespräche anzubieten und uns vor allen Dingen auch gegenseitig zu unterstützen“, so die Organisatorin Margarete Schad. Zur nächsten Veranstaltung am 4. April 2017 sind Interessierte herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Konferenzraum des Sana Klinikums Laupheim.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07392 10665.

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie
Monatliches Treffen im Sana Klinikum Laupheim
Polyneuropathie, kurz PNP, ist ein Oberbegriff für Erkrankungen des peripheren Nervensystems. Abhängig von der Ursache können dabei motorische, sensible oder vegetative Nerven einzeln oder gemeinsam betroffen sein. Die häufigste Form ist die diabetische Polyneuropathie. Hier kann durch eine konsequente Therapie sowie eine bewusste Lebensführung wirksam entgegengewirkt werden. Die Selbsthilfegruppe bietet in erster Linie die Möglichkeit, Erfahrungen mit der Krankheit, Therapiemöglichkeiten sowie Krankheitserlebnisse auszutauschen und zu besprechen. Sie trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Speisesaal der Sana Klinik in Laupheim. Das nächste Treffen mit dem Thema „Informationen zum Zeckenschutz“ findet am 5. April 2017 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch von Albert Scheffold unter 07392 7006836 sowie online unter www.info-cidp.de.

Einladung Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft Buxheim lädt zur Jahreshauptversammlung **am Dienstag, den 04. April 2017**
um 19.30 Uhr im Restaurant Seegarten, Buxheim recht herzlich ein.
Alle Grundstückbesitzer und Mitglieder der Abrundungsfläche Tannheim/Egelsee sind mit Partnern/in herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung Vorstand Jürgen Binzer
2. Bericht des Kassenverwalters Josef Zoller
3. Protokollführerin Johanna Zedelmayer
4. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahl des 2. Vorstand
6. Abstimmung über Freihändige Vergabe der Jagd
7. Vergabe der Jagd
8. Verwendung des Jagdschilling
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Kath. Frauenbund Berkheim

Mädels……
Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck, Tücher, Accessoires…
20. Mai 2017, von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Pfarrstadel Berkheim
….hast Du Lust, Deine gebrachten Schätze und Fehlkäufe loszuwerden, oder als Besucher nach neuen Lieblingsstücken zu stöbern?
Alles was Mädels brauchen, gibt es hier zu entdecken.
Interesse an einem Stand?
Anmeldung bis 13. Mai 2017
Tel. 08395/7314 oder 08395/910244
e-mail: s.schaidnagel@t-online.de
Tischgebühr: 12 Euro
Kleiderständer: 3 Euro
Aufbau ab 16.30 Uhr
Sie werden mit Maibowle, Snacks und Musik verwöhnt!

Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal

„Das Pflegestärkungsgesetz II –
Informationen und erste Erfahrungen in der Umsetzung“
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal trifft sich wieder am Mittwoch, 5. April, von 14 bis 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.
Carolin Maunz, Pflegeberaterin der AOK Ulm-Biberach, wird die umfangreichen Neuerungen in der Pflegeversicherung seit 1. Januar 2017 vorstellen, insbesondere was das neue Begutachtungsverfahren betrifft. Außerdem wird sie auf die einzelnen Leistungen in der Pflegeversicherung eingehen und was sich für Pflegende Angehörige zukünftig verändert.
Eingeladen zum Treffen sind alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. gepflegt haben, sowie Interessierte. Weitere Informationen bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas Biberach, Tel. 0174 / 5836736

Kulturausschuss Gemeinde Erolzheim

Theater na Logo „Ach Frederic“
Am Freitag, 7. April 2017 findet um 20:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Erolzheim das Theater „Ach Frederic“ statt.
Mit 26 Jahren begegnet Chopin 1836 zum ersten Mal George Sand, der damals in ganz Europa bekannten Schriftstellerin. Nicht nur in der damaligen Pariser Gesellschaft, sondern auch noch viele Jahre später diskutierte man über die Gründe der - nach anfänglichen Zögern - ungewöhnlichen Liebesbeziehung. Die Ungleichheit, teilweise sogar Gegensätzlichkeit ihrer Persönlichkeiten, war offensichtlich. Ein Zeitgeist formulierte etwas überspitzt: „ Er ist so ladylike und sie ein vollkommener Gentleman.
Eine musikalische - literarische Lesung mit kurzen Szenen über die zarte Liebe zwischen George Sand und Chopin. Mit der Cellistin Verena Stei und den Schauspielerinnen Karin Hossfeld und Andrea Schilling
Karten gibt es ab sofort im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro sowie an der Abendkasse.
Eintritt: Vorverkauf 8 Euro
Abendkasse 10 Euro

Energie-Label für Holzheizungen

Neue Kennzeichnung ab 1. April verpflichtend
Ab 1. April 2017 wird das Energie-Label nun auch für neue Holzpellet-, Hackschnitzel- und Scheitholzkessel – die sogenannten Festbrennstoffkessel – Pflicht. Das Label weist die von Elektrogeräten bekannte Einteilung in verschiedene Effizienzklassen auf, die auf einer Farbskala von grün bis rot abgetragen werden. Wie bei Elektrogeräten gilt: Je grüner, desto effizienter. Bezeichnet werden die Klassen mit Buchstaben-Codes von A++ bis G. Verbindlichen Aufschluss über die zu erwartenden Heizkosten liefert das Label dennoch nicht, so Iris Ege, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Biberach: „Die Heizung muss zum Gebäude und den Bewohnern passen. Auch der effizienteste Heizkessel kann nicht sparsam arbeiten, wenn Rohrsystem oder Regelung nicht in Ordnung sind.“ Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351 – 37 23 74**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Vorbereitungstreffen für Integrationsbeirat ist rege besucht

Letzte Woche Montag trafen sich Vertreter und Vertreterinnen von Vereinen, Trägern sozialer Einrichtungen, Gemeinderatsfraktionen und Menschen mit Migrationshintergrund zum Vorbereitungstreffen für den „Integrationsbeirat“ in Aulendorf. Dieses Gremium soll sich zukünftig mit Fragen rund um das Thema „Integration“ beschäftigen und richtungsweisende Funktion für die Entwicklung in den nächsten Jahren übernehmen.
Um die Vernetzung aller Akteure im Bereich Integration zu verstetigen, hat der Gemeinderat im November letzten Jahres die Vorbereitung eines „Integrationsbeirates“ beschlossen. Die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund – nicht nur Asylbewerber - in die Gesellschaft ist eine Gemeinschaftsaufgabe und ein langfristiger Prozess. Diese herausfordernde Aufgabe bringt viele Gestaltungschancen und Entwicklungsmöglichkeiten mit sich. Ein Integrationsbeirat wird als Bindeglied zwischen den verschiedenen Nationalitäten und Kulturen sowie zwischen Kommunalpolitik und -verwaltung sowie Trägern und Akteuren der Integrationsarbeit fungieren. Der Integrationsbeirat nimmt das friedliche und vorurteilsfreie Zusammenleben von Einheimischen und Zugewanderten in den Blick. Durch einen regelmäßigen Dialog wird die Integrationsbereitschaft auf beiden Seiten gefordert und gefördert.
Sechs der 25 Sitze im Gremium sollen mit Menschen mit Migrationshintergrund aus den drei häufigsten Herkunftsgebieten besetzt werden. Dies sind in Aulendorf russisch-sprachige Regionen, Rumänien und Syrien. Um hierfür Vertreter und Vertreterinnen zu wählen, werden im März und April Wahltermine organisiert zu denen schriftlich von der Stadt per Post eingeladen wird. Weitere Verbünde von Migranten, die einen Vertreter entsenden wollen, können sich gerne per Mail bei der Integrationsbeauftragten der Stadt Aulendorf, Sonja Hummel (sonja.hummel@aulendorf.de), melden.

Bildungsangebote

Bildungswerk Ochsenhausen

Freie Plätze
Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Wildbienen, Hummeln und Honigbienen im bienengerechten Garten
mit Claudia Klausner am Samstag 8. April von 14 bis 16.15 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, Kursgebühren: 12,00 €, Kurs-Nr. 71162
Die Referentin Claudia Klausner ermöglicht einen spannenden Einblick in die sehr unterschiedlichen Lebensweisen von Wildbienen, Hummeln und Honigbienen.
Auch geht sie auf die Bedeutung der Bienen im Ökosystem ein und zeigt auf, durch welche Faktoren diese unermüdlichen Bestäuber von Blütenpflanzen bedroht werden.
Praxistaugliche Tipps zur Herstellung von Wildbienennisthilfen und zur Förderung von bienengerechten Pflanzen runden den Nachmittag ab.

Android Tablets - Grundlagen
mit Karl Wobig am Mittwoch 26. April und Mittwoch 3. Mai von 18.30 bis 21.30 Uhr in der Schranne, Bahnhofstraße 22, Ochsenhausen, Kursgebühr: 44,00 €, Kurs-Nr. 71824
Der Boom bei den Tablet-PCs reißt nicht ab, sie lassen Internet und Multimediaanwendungen und das auch unterwegs, neu erleben. Hersteller wie Samsung, Sony, HTC und LG setzen auf das Betriebssystem Android. Der Workshop gibt einen Überblick über die funktionale Vielfalt dieser Geräte: Im Internet surfen, Emails schreiben, Musik hören, Fotos und Videos machen, Zeitschriften und Bücher lesen, Sprachen lernen, Reisen planen, Navigation und vieles mehr. In diesem Kurs lernen Sie Wege in die digitale Welt kennen, um die Vielfalt dieser Geräte auch im Alltag sinnvoll und zielgerichtet zu nutzen. Der Erfolg von Android beruht zum Großteil auf dem breiten Angebot an Applikationen (Apps). Anhand von vielen praktischen Beispielen wird die Nutzung dieser Tablet-Computer geübt.
Bitte mitbringen: Tablet, mit Android Betriebssystem, unbedingt Zugangsdaten und Google Email Adresse mitbringen - Account muss eingerichtet sein! - und mit aufgeladenem Akku kommen.

Nordic Walking am Abend für Anfänger
mit Johanna Martin, ab Freitag 21. April von 17 bis 18.30 an 3 Terminen, Treffpunkt: Parkplatz Ziegelweiher, Kursgebühr: 21,00 €, Kurs-Nr. 71500
Warum sollte man einen Kurs besuchen?
Um die positiven Wirkungen auf Schultergürtel und Wirbelsäule zu erreichen ist die richtige Technik unabdingbar. Wer sich eine falsche Technik angewöhnt, wird sie in der Regel nur schwer wieder los. Im Grundkurs wird zunächst der Diagonalschritt mit der entsprechenden Kreuzkoordination für Hände und Rumpf vermittelt. Die einzelnen Phasen des Nordic Walking mit dem entsprechenden Stockeinsatz werden erarbeitet und ggf. weitere Schrittvarianten angeboten. Individuelle Stretching, Kraft- und Balanceübungen runden eine Übungsstunde ab. Die optimale Technik orientiert sich immer an den individuellen körperlichen Voraussetzungen der Teilnehmer. Je nach persönlicher Zielstellung wird mit den Teilnehmern ein sinnvoller Trainingsaufbau besprochen. **Bitte mitbringen:** Nordic-Walking-Stöcke (keine Wander- oder Skistöcke); Nordic-Walking-Stöcke können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.
Damit lassen sich die positiven Wirkungen auf Schultergürtel und Wirbelsäule jedoch nicht erreichen. Auch wird die Belastung über den Stockeinsatz reguliert. Anfänger sollten deshalb auf jeden Fall einen Kurs belegen. Wer sich eine falsche Technik angewöhnt, wird sie in der Regel nur schwer wieder los.

Wehr dich! Selbstverteidigung
mit Abdullah Ünlübay, ab Mittwoch 26. April an 11 Terminen von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Schlossbezirk, Kursgebühr: 63,00 €, Kurs-Nr. 71556
Fast jede Frau, jedes Mädchen kennt das mulmige Gefühl nachts alleine auf der Straße, die aktuellen Kriminalstatistiken bestätigen dieses unmissverständlich. Was kann Frau dagegen tun? Frauen können hart zuschlagen und laut schreien. Doch im Ernstfall trauen sie sich nicht. Selbstverteidigung besteht aus einfachen und individuellen Abläufen und muss unter hohem Stress abrufbar sein. Reale Selbstverteidigung ist einfach, individuell und effektiv. Sie schließt keine Kompromisse. Das Ziel der Selbstverteidigung ist es, sein Gegenüber an Schwachstellen zu treffen um sich schnellstmöglich aus der Gefahrensituation zu bringen. In diesem Selbstverteidigungskurs lernen Frauen sich im richtigen Moment effektiv zu wehren.
Hinweis: der Kurs ist für Teilnehmerinnen jeglichen Alters geeignet. Besondere körperliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Zwischen Eifersucht und Geschwisterliebe
Die Abendveranstaltung des Städt. Kindergartens Ochsenhausen im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. findet am Dienstag, 4.4.17 um 20 Uhr im Städtischen Kindergarten Ochsenhausen, Riedstr. 40 in Ochsenhausen mit der Referentin Inge Merk, Gestaltpädagogin (IGBW), zert. KESS-Elternkursleiterin aus Biberach, statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Agentur für Arbeit informiert

Wiedereinstieg ins Berufsleben

Für alle, die nach der Eltern- oder Pflegezeit wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, ist die Wiedereinstiegsberaterin Jutta Werner-Mayer die richtige Ansprechpartnerin. Am Mittwoch, den 5. April hält Werner-Mayer im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm einen Vortrag zum Thema „Wiedereinstieg – das bringt mich weiter!“. Anschließend können die Teilnehmer mit der Wiedereinstiegsberaterin ins Gespräch gehen und Beratungstermine vereinbaren. Der Vortrag beginnt um 9 Uhr, der Eintritt ist frei.
Menschen, die nach der Erziehungs- oder Pflegezeit zu Hause geblieben sind, verlieren oftmals den Anschluss an das frühere Arbeitsleben. Um die Hürden auf dem Weg zurück ins Arbeitsleben besser zu überwinden unterstützt Jutta Werner-Mayer als Beratungsfachkraft in Sachen Wiedereinstieg. „Orientierung am regionalen Arbeitsmarkt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder auch gezielte Weiterbildungen sind Themen, die für den Wiedereinstieg bedeutend sind“, erklärt Werner-Mayer. „Es ist mir wichtig, für Wiedereinsteigende als Ansprechpartner da zu sein“, fährt Werner-Mayer fort.
Kontakt: 0731 160-154
Ulm.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de
Wer mehr über das Veranstaltungsangebot im Berufsinformationszentrum wissen möchte, kann das BiZ unter der Durchwahl 0731 160-777 erreichen oder sich unter www.arbeitsagentur.de informieren.

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:
www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge

caritas

Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertages Karfreitag ist der Redaktionsschluss für die Woche 15 bereits am
Freitag, 7. April 2017, 12.00 Uhr.
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Impressum

HERAUSGEBER:
Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:
Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon	07154 8222-0
Fax	07154 8222-15
Mail	anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

BAUEN & WOHNEN

Hydroaktiv – biozidfrei – wohngesund

Schimmelfreie Wohnräume
Wir Menschen errichten seit jeher Gebäude mit dem Zweck, eine konstante Klimazone zu schaffen, die sich von den sich ständig wechselnden Umgebungsbedingungen abgrenzt. Gemäß allgemeinen Empfehlungen zur «optimalen Klimatisierung» von Wohnräumen sollte zum Beispiel die Raumtemperatur zwischen 18 und 22 Grad Celsius liegen. Auch sollte die Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch sein. Soll- und Ist-Werte liegen aber in der Realität oft weit auseinander.

Die Ansichten darüber, wie viel Grad Celsius eine Wohlfühltemperatur einerseits zum Wohnen oder zum Schlafen ausmacht, gehen auseinander und sind individuell verschieden. Auch kümmern sich Bewohnerinnen und Bewohner individuell, das heißt mehr oder weniger konsequent, um das regelmäßige Lüften ihrer Wohnräume bzw. um das gezielte Abführen feuchter Raumluft. Wie aber können Schimmelpilze unter solchen – eigentlich «normalen» und somit häufig der Realität entsprechenden – Voraussetzungen warm-feuchter Wohnräume vermieden werden?

Zwangsläufig Schimmel?
Führen die beschriebenen und sehr oft gegebenen Umstände zwangsläufig zu Schimmel? Nicht unbedingt, ist doch Schimmelpilzbefall das Resultat der Summe mehrerer negativer Einflussfaktoren in Verbindung mit Feuchtigkeit. Hierunter fallen in der Tat bestimmte Gewohnheiten der Nutzer wie Duschen, Baden oder Wäschetrocknen im Wohnraum. Sie stehen im Verhältnis zur tatsächlichen Anwesenheit der Bewohner innerhalb des Gebäudes und der damit sich ergebenden je eigenen Klimazone. Aber zum Beispiel auch Pflanzen haben Einfluss auf das Wohnklima, ganz gleich, ob der Nutzer dieser Klimazone überhaupt anwesend ist oder nicht. Ist eine kontrollierte Lüftung vorhanden, oder muss der Nutzer selbstständig für Frischluft bzw. Feuchteabfuhr sorgen?

Parkett Kramer
Parkett und Fußbodentechnik
Kramer W. Altkellmünzer Weg 12/1 • 88486 Kirchberg
Fon 07354 1355 • Fax 07354 935603 • Mobil 0171 5871230
E-Mail: parkett-kramer@t-online.de

Parkett
Holzböden
Laminat
Kork
Parkettrenovierungen
Türen
Montageservice

parkell

Bauphysikalische Voraussetzungen?
Welche Eigenschaften weist die Gebäudehülle auf? Wie sind die Oberflächen im Inneren beschaffen? Können Sie überschüssiges Kondensat vorläufig aufnehmen, oder bildet sich an ungünstigen Stellen stehendes Kondenswasser und somit ein idealer Nährboden für Pilze?

Fest steht: Die Anwesenheit von Feuchtigkeit ist in Wohnräumen grundsätzlich gegeben, mal mehr, mal weniger. Und Wasser ist eine Grundvoraussetzung für Schimmelbefall. Klar ist deshalb auch, dass Feuchtigkeit, wenn immer möglich, durch regelmäßige Frischluftzufuhr abgeführt werden sollte, was, wie gesagt, nicht immer einfach zu bewerkstelligen ist.
Geeignete Baustoffe
Gezielte bauphysikalisch einwandfrei funktionierende Maßnahmen helfen zusätzlich, Innenwände trocken zu halten. Mit Hilfe sorptiver Baustoffe erhalten Innenwandoberflächen hydrophile Eigenschaften, das heißt, sie puffern Feuchtigkeit, indem sie diese bei Bedarf aufnehmen und langsam wieder der Verdunstung zuführen. Die hohe Alkalität von mineralischen Baustoffen wirkt zusätzlich gegen Pilzbefall. In Innenräumen sind bekanntlich schnell einmal 10 bis 15 verschiedene Sporen nachweisbar. Das alkalische Milieu dieser Baustoffe wirkt einem Pilzwachstum effizient entgegen.

Allein schon der Anstrich leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung mikrobiellen Bewuchses an Oberflächen. Einige Farbsysteme haben die günstige Eigenschaft, sich selbst zu reinigen. Unter Einfluss von Licht wird ein Prozess aktiviert, der organische Materialien abbaut (Photokatalyse) und somit auf der Oberfläche reinigend wirkt. Photokatalytische Prozesse werden wegen ihres Reinigungseffektes auch zur Luftreinhaltung und Wasseraufbereitung verwendet.

Beratung zum Thema Schimmel
Zu diesem umfangreichen Themengebiet, bieten Ihnen u.a. Sachverständige, Architekten und der Handwerker Ihres Vertrauens umfassende Beratung und Unterstützung.

Verantwortlich für den Inhalt
Ronny Lorenz, Maler- & Lackierermeister, zert. Sachverständiger,
88239 Wangen/Haslach
Telefon 07528 95 13 839,
kontakt@lorenz-ihr-maler.de oder kontakt@schimmel-probleme.de

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate
Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung
Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Werben mit Erfolg

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 14 AUSBILDUNG & STUDIUM

Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

TRAUER

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Alfons Maurer

auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pater Berchthold für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Mesner und dem Organisten
- dem Pflegeteam der Sozialstation für die liebevolle Betreuung
- der freiwilligen Feuerwehr Tannheim

Tannheim, im März 2017

Martha Maurer
im Namen aller Angehörigen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 14 Leben im Alter

Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

NOTRUFE – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Polizei	**110**
Krankentransporte	**19222**
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0
	Fax 7618
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: *info@gemeinde-tannheim.de*	
Homepage: *www.gemeinde-tannheim.de*	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130
	(07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege	(07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller	**siehe „Kirchliche Nachrichten" im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu	
kostenfrei - rund um die Uhr	(0800) 1110111
oder	(0800) 1110222
Notariat Tannheim	927-0
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	2368
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Samstag, 1./Sonntag, 2. April

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft - Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
  Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst	**Rufnr.**	**116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**Rufnr.**	**01801 929343**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**Rufnr.**	**01801 929350**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstraße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 1. April (ab 8.30 Uhr)
Apotheke Wanjek, Ummendorf, Riedweg 2, Tel. (07351) 34860
Sonntag, 2. April (ab 8.30 Uhr)
Wieland-Apotheke, Biberach, Berliner Platz 1, Tel. (07351) 2606
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 1. April
Apotheke in Steinheim-Memmingen, Heimertinger Straße 37, Tel. (08331) 982260
Sonntag, 2. April
Zangmeister-Apotheke, Memmingen, Zwinggasse 3, Tel. (08331) 2810

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 31. März 2017, Samstag, 15. April 2017
Papiertonne: Dienstag, 25. April 2017
Gelber Sack: Mittwoch, 26. April 2017

Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 – 17.30
und samstags, 9.30 – 12.30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

GESCHÄFTSANZEIGEN

Diese Artikel sind im nah & gut Dietmar Fackler e.K., Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

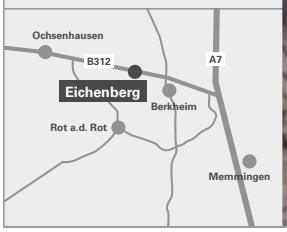
nah & gut
TANNHEIM
Fackler

Angebote
30.03. bis 01.04.

deutsche Radieschen, Kl. I	Bund	0,59€
deutsche Lauchzwiebeln, Kl. I	Bund	0,59€
deutsche Speisekartoffeln, vorw. festk. 10kg-Sack		2,99€
Bürger schwäbische Spätzle 1,2kg-Pck.		1,99€
Landliebe Joghurt zuzügl. 0,15€ Pfand	500g-Gl.	0,88€
Lorentz Saltletts oder Brezel	250g-Pck.	1,11€
Dr. Oetker Vitalis-Müsli	600g-Pck.	2,22€

Hausarztpraxis
Frau Dr. Uta-Maria Waldmann
Höhenweg 24, Rot a.d. Rot, Tel. 08395-1558
Die Praxis ist vom 10.04. bis 21.04.2017
wegen **Urlaub** geschlossen.

FRÜHLINGSERWACHEN
27.03. – 01.04.
20 % Rabatt
auf vorrätige Pflanzen
► Bodenaktivator (20 kg) nur 29,- €
► Verkauf von Deutschem Imkerhonig
Baumschule Meisterbetrieb Grimm
Haldenweg 9, 88450 Berkheim – Illerbachen
Tel.: 08395 / 3285 Fax: 2856
info@baumschule-grimm.de
www.baumschule-grimm.de

Nutzen Sie unseren Containerservice!
Infotelefon:
+49 8395 920-201/310/357


Max Wild produziert güteüberwachtes Recyclingmaterial.

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 7:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag 7:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Jeder 1. Samstag im Monat (April – Oktober) 8:00 – 12:00 Uhr
Öffnungstermine 2017: 1. April | 6. Mai | 3. Juni | 1. Juli | 5. August | 2. September | 7. Oktober
Wir bitten Sie 15 Minuten für das Be- oder Entladen Ihres Fahrzeugs bei den Öffnungszeiten einzukalkulieren.
Max Wild
Profis ohne Grenzen
Annahme von Bodenaushub, Beton, Bauschutt, Asphalt, Altholz und Baumschnitt.
Ausgabe von Schotter, Kies, Sand und Humus sowie güteüberwachtem RC-Asphalt, RC-Beton und RC-Mix in verschiedenen Körnungen, Natursteinen und Steinen aller Art.
Entsorgungszentrum
Eichenberg
An der B312
88450 Berkheim/Eichenberg
Telefon +49 8395 93203
Telefax +49 8395 920-88444
eichenberg@maxwild.com
www.maxwild.com

VERMIETUNGEN

3-Zi.-W. in Tannheim ab 01.07. zu verm., 70 m² Bad, Wohn-Essz., Küche, 2 Schlafz., 2 Balkone im 1. OG eines 6-Fam.-Hs., Bad mit Wanne, dez. WW-Versorg. mit DLErh. Fliesen- und Lamin.-Böden, Echtholztüren, Keller-/Abstellr., Wasch-/Trockenr., Einzelgarage, Verbrauchs-Energieausweis: 76 kWh/(m²•a) o. W-Wasser, Miete EUR 500,- + NK 120,- + Garage EUR 35,- Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auf Anforderung zugesandt. E-Mail roland@bosler.eu oder Briefkasten „Vermietung“ am Gebäude, 88459 Tannheim, Hauptstraße 21

ÄRZTE

PRAXISURLAUB

Donnerstag, 13.04.17 bis **Dienstag, 18.04.17**

Ab Mittwoch, 19.04.17 sind wir wieder für Sie da.

Gemeinschaftspraxis
Judyta und Tomasz Matyjaszczyk
Stettinerstraße 2, 88459 Tannheim
Tel.: +49 (0) 8395 / 2176, Fax: +49 (0) 8395 / 934859

Anzeigen helfen verkaufen!